



J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g 2018

Freitag, 23. März 2018, 20.00 Uhr

Bürgerhaus am Anger – Rudolf Beutler-Haus

Susanna von Zillenhart-Saal

Inhaltsübersicht:

- Tagesordnung
- Übersicht der verstorbenen Mitglieder
- Berichte der Abteilungen /Gruppen/Frauenvertreterin mit Rückblick auf das Sportjahr 2017
- Ehrungen
- Sportabzeichen
- TSV Gesamtausschuss mit Wahlübersicht
- Mitgliederstatistik
- Geschäftsstelle
- Für Ihre Notizen / Anregungen

Tagesordnung



1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Berichte des Vorstandes:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführerin
 - c) Hauptkassier
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Anträge
 6. Ehrungen
 7. Entlastungen
 8. Wahlen
 9. Verschiedenes
-



Jahresbericht der Frauen

„Der Sport gewinnt durch die Frauen und Frauen gewinnen durch den Sport“
Regionalforum WLSB B. Oettinger

Jede Trainerin entwickelt ihre eigenen Sportstundeninhalte und kann darin ihr Wissen und ihre Erfahrungen wiedergeben, ist somit für ihr Tun selbst verantwortlich. Dies wiederum lässt sie selbständig, standfest und stabil agieren, eigene Perspektiven in ihren Stundenablauf zu integrieren und öffnet ihr die persönliche Individualität.

Bei den Teilnehmern/innen erzeugt dies eine einzigartige Note der Sportstunden. Für die Sportgruppen des TSV Dettingen, ist dies ein Garant für flexible und variantenreiche Sportangebote im Erwachsenen Sportbereich und dieser boomt.

Welche Plattform, ob beruflich oder ehrenamtlich tätig öffnet diese Möglichkeiten.

Diese Möglichkeiten ergeben sich im Vereinssport!

So konnten im Sportjahr 2017 drei neue kreative Übungsleiterinnen gewonnen werden, um ihre Ideen von Sportangeboten zu verwirklichen. Eine Übungsleiterin hat ihr Vorhaben schon umsetzen können. Diesbezüglich werden im Jahr 2018 noch zwei Angebote folgen.

Mut haben vor einer Gruppe zu treten, stärkt das eigens erlernte Wissen wiederzugeben. Fasziniert, feuert an, spornt an und lässt manchen Grenzen überschreiten. Festigt die Persönlichkeit. Getragen von der Sicherheit die einem der Verein als große Plattform zur Verfügung stellt.

Dies betrifft nicht nur junge Übungsleiter/in sondern auch jung gebliebene neue Übungsleiter/innen.

Flexibilität von Übungsleiterinnen der Frauensportgruppen wurde im Januar 2017 gefordert. Die Sporthallen waren alle auf Grund des Starkregens im Juli 2016 anderweitig vergeben oder in „Reparatur“. Viele organisatorischen Geschicke waren gefragt. Terminlisten, E-Mail Information, WhatsApp, Gruppen Info, um alle Teilnehmer/innen zu erreichen und immer wieder darauf aufmerksam zu machen, wo der Unterricht stattfand.

Die besonderen Highlights in der Frauenwelt des Sports beim TSV Dettingen waren:

- Zum einen die wöchentlichen Sportangebote, siehe Berichte der einzelnen Übungsleiterinnen,
- Das Frauen-Frühstück, das alle 85 Teilnehmerinnen in das skandinavische Norwegen entführte.
- Der Einzug in die neu renovierte Neuwiesenhalle und Schillerhalle
- Die Bewirtung des Nachmittags für ältere Mitmenschen in Dettingen. Insgesamt 34 Helfer des Vereins waren mit viel Elan, Einsatzfreude und flinken Händen dabei und trugen so zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Frauenarbeit gestaltet von und mit – Starken Frauen.

Was noch in den einzelnen Frauensportgruppen geleistet, erlebt und durchgeführt wurde folgt nun in den Einzelberichten der Übungsleiterinnen.

Frauengymnastik 50 plus - Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Uhlandhalle

Wer sich nicht bewegt, bewegt auch nichts. Wir wissen es spätestens dann, wenn die Teilnehmerinnen begeistert aus der Umkleidekabine kommen und in der nächsten Woche motiviert wieder erscheinen, dass das was wir tun, genau das Richtige ist. Die Wichtigkeit des Trainings gelingt uns besonders gut mit Kleingeräten wie Ball, Keule, Stab, Theraband, Pad, ...

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah. Im vergangenen Jahr reiste die Gruppe zum Fernsehturm. Mit herrlicher Fernsicht, Sonnenschein und guter Laune wurde dieser Tag genossen.

Übungsleiterin Anne Coconcelli

“Fit und Aktiv“ Frauensportgruppe

Fit sind wir fast immer und wollen es auch weiterhin bleiben und deshalb treffen wir uns jeden Dienstag in der Schillerhalle von 20.30 - 21.30 Uhr zum abwechslungsreichen und gesundheitsorientierten Training. Verschiedene Geräte lassen das Ausdauer-, Koordinations- oder Kräftigungstraining spannend und effektiv werden. Anschließend Entspannung- und Stretchingübungen regenerieren Körper, Geist und Seele. Von Juni - September trifft man sich am Gaisbuckel oder anderen Ausgangspunkten zum Nordic-Walking.

Aktiv sind wir auch mit geselligen Aktivitäten:

- 21.02.17 Mutscheln in der Brennscheuer
- 11.03.17 Frauernfrühstück im Sportheim
- 15.07.17 Ausflug nach Augsburg mit Stadtführung
- 25.07.17 Sommerabschluss im Waldheim mit Rahmkuchen, Pizza und Dinette
- 12.12.17 Jahresabschlussfeier im Gasthaus Rössle

Für jegliche Unterstützung auch von Seiten des TSV möchten wir uns herzlich bedanken.

Übungsleiterin Alex Glöde & Silvia Bauer

Bericht Fitness-Mix-Gruppen

Wir sind zwei Gruppen die schon seit September 1999 bestehen. Es wird immer im Wechsel eine Ausdauerstunde (Step-Aerobic, Bodystyling) und eine Kräftigungsstunde (Bauch-Beine-Po) gemacht. Die Teilnehmer kommen ganz schön ins Schwitzen und es macht ihnen sehr viel Spaß.

Übungsleiterin Nicole Huber

„Fit werden, sein, bleiben“

„Die körperliche Fitness ist ein kleiner Baustein für das eigene Wohlbefinden.“

Deshalb trifft sich unsere Gruppe immer dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Uhlandhalle unter dem Motto „Fit werden, sein, bleiben“. Mit viel Spaß und Freude an der Gymnastik beginnt und endet unsere Fitnessstunde und dies trotz Anstrengung. Bei flotter Musik wollen wir mit Konditionstraining die nötige Fitness für unseren Körper aufbauen und erhalten.

Durch gezielte Gymnastik mit Hilfe von Kleingeräten wie Hanteln, Bällen, Stäbe, Airex, Therabänder, Reifen und Steps stärken wir unseren Beckenboden und die Rückenmuskulatur, fördern eine gute Körperhaltung, die Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn.

Auch Bauch, Beine und Po kommen mit Hilfe von Step-Aerobic und entsprechenden Trainingsprogrammen nicht zu kurz. In regelmäßigen Abständen erfreuen wir uns am Zirkeltraining. Dieses spezielle Intervalltraining fördert und trainiert unsere Ausdauer. Durch abschließende Entspannungs- und Stretch-Übungen kann sich der Körper wieder langsam regenerieren.

Bei schönem Wetter im Frühjahr und Sommer gehen wir regelmäßig zum Nordic-Walking in die Natur.

Wie schon in den letzten Jahren zuvor, durften wir wieder im Sommer mit einer anderen Frauensportgruppe an einem schönen Tagesausflug teilnehmen. Dieses Jahr besuchten wir die interessante Fuggerstadt Augsburg und zum Abschluss des Tages die Klosteranlage Oberschönenfeld mit Einkehr im schönen Kloster-Biergarten.

Anstelle einer Hallenstunde sind wir diesen Sommer wieder gemeinsam zum Minigolfen nach Metzingen geradelt. Vor Beginn der Sommerpause genossen wir in geselliger Runde und bei hochsommerlichen Temperaturen einen großen Eisbecher in einer Eisdiele in Metzingen – selbstverständlich sind wir auch da mit dem Rad hingefahren.

Bei weihnachtlicher Stimmung in der „Ratstube“ in Bad Urach endete unser Fitnessjahr 2017.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen!

Übungsleiterin Elke Kirchner

Frauensportgruppe „Topfit“ - ab 20.00 Uhr in der Uhlandhalle

Topfit faszial funktional.

Die Frauensport-Gruppe „Topfit“ erlebt jeden Dienstagabend ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Nicht nur der stundeninhaltliche Aufbau sondern auch das Angebot durch das Jahr gestaltet sich sehr anspruchsvoll, kreativ und ausdauernd.

Die Bandbreite der Inhalte liegt zum einen im Ausdauerbereich mit Aerobic-StepAerobic - Ausdauerintervall - Drums alive, über Kraftausdauer mit vielen Handgeräten wie Kleinhanteln, Theraband, Togu-Brasil, Spider, V-Toner uvm., bis hin zur Beweglichkeit gekoppelt mit Koordination durch funktionelle Gymnastik nach Pilates Prinzipien, Gleichgewichtsschulung auf unterschiedlichen labilen Unterlagen, sowie der Entspannungseinheiten.

Neu im Programm waren die FASZIO® Inhalte um das fasziale Gewebe im Körper noch mehr zu erreichen, anzusteuern und zu verfeinern.

Hier konnten die Teilnehmerinnen ihrem Bewegungsfluss freien Lauf geben und die Intension der Bewegung selber bestimmen. Das Training zeigte meist einen Tag später seine Wirkung. Die intensive Beanspruchung bestimmter körpereigenen Regionen war deutlich wahrzunehmen. Je öfter es im Training intergiert wurde, umso weniger Rückmeldung hinterließ es.

Es werden gezielt bestimmte Faszien-Muskel Verbindungen aktiviert, für eine Silhouette betonte Figur. Ein rundum Körperaktiv-Paket für jede Frau, die weiß wie wichtig körperliche Fitness für die Gesundheit ist.

Das vielfältige Training in rhythmischen Wiederholungen der Angebote, lässt die Kondition (Ausdauer-Kraft), Beweglichkeit und Koordination in ausgewogener Weise optimal zum Ziel bringen. Wer liebt es nicht einen straffen, dynamisch und gestylten Körper zu haben.

Die sportliche Aktivität nimmt den größten Teil der Group Fitness ein, aber auch die Geselligkeit gehört bei „Topfit“ zum Angebot.

- Einzug: endlich wieder Sport in der Uhlandhalle
- Das Musical „Mary Poppins“ entführte die Frauen in die Welt der Wunder mit rhythmisch untermalten Akzenten
- der Weltfrauentag lockte viele Frauen aus der Gruppe zum gemeinsamen Frühstück, ein Grillabend, ein Besuch des Weindorfes und das Mutscheln zu Beginn des Jahres waren weitere Aktionen.

Nicht nur Abwechslung wird in der Sportgruppe geliebt auch Tradition. So lieben es die Teilnehmerinnen am Ende des Jahres ihren weihnachtlichen Frauenabend im Café Peschke zu gestalten.

Übungsleiterin Sabine Wörner

Abteilungsleiterin
Alexandra Glöde
E-Mail: gloedi@web.de



Freizeit

Jahresbericht Schwoißtropfe ond Muskelkater

Schwoißtropfa ond Muskelkater ist noch ein junges Pflänzchen unter all den langjährigen Gruppen der Abteilung Freizeit. Sie bietet jungen und junggebliebenen Erwachsenen, die Spaß an Sport, Bewegung, schwitzen und ein bisschen Muskelkater haben, eine Möglichkeit, sich auszupowern, ihren Körper zu spüren wo die Muskeln im Körper platziert sind.

Meist trainieren wir mit unserem eigenen Körpergewicht, ohne viel Schnickschnack, komplizierte Schrittfolgen und Choreografien. Es geht um ein konditionsreiches und kräftigendes Training, bei dem alle Muskelgruppen und Gelenke in einem funktionellen und ganzheitlichen Training gefordert und intensiv belastet werden. Gefördert wird zusätzlich Stabilisation, Gleichgewicht, Reaktion und Beweglichkeit. Allerdings immer mit viel Spaß und Motivation.

Tabata-, HIIT-, oder einfaches Intervalltraining. Gelegentlich nehmen wir auch Kleingeräte zur Unterstützung dazu, um das Training noch abwechslungsreicher zu gestalten. Denn jede Trainingseinheit ist anders und immer eine kleine Herausforderung. So kommt jeder an seine ganz eigene persönliche Grenze.

Aber Schwoißtropfa ond Muskelkater kann auch anders. In der letzten Stunde des Jahres gab es eine ganz entspannte Rückengymnastik im Lichterkettenschein und hinterher eine kleine, ganz gemütliche Weihnachtsfeier.

Von Januar bis Juli trafen wir uns montags unter göttlichem Beistand im katholischen Gemeindesaal und fanden dort eine tolle Bleibe für unser Training. Seit September haben wir einen neuen Platz gefunden. Nun hüpfen, laufen, turnen und rugeln wir auf der Bühne in der Schillerhalle herum.

Ich möchte mich ganz herzlich beim TSV-Vorstand und bei der Katholischen Gemeindeverwaltung für die Möglichkeiten und die Unterstützung bedanken.

Übungsleiterin Alexandra Glöde



Jahresbericht der Fitnessgruppe

Rückblick 2017 geprägt durch Hochwasserschaden der Neuwiesenhalle und Trainerwechsel.

Unser Ausweichquartier während der Hallensanierung war die Jahnhalle in Neuhausen. Somit konnten unsere Trainer ein fast gleichwertiges Übungsprogramm auf die Beine stellen.

Thomas Dimmerling hat nach langjähriger, abwechslungsreicher und qualifizierter Trainerarbeit seinen Rücktritt erklärt. Er hat von 1999 bis zu den Sommerferien 2017 die sportlichen Akzente der Gruppe geprägt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Seit September 2017 leitet die sportlichen Geschicke unsere Sportwissenschaftlerin Judith Pfleger. Am 13.09.2017 fand der erste Übungsabend in der NWH statt.

Das Ziel der Fitnessgruppe ist unter Freunden und sportlich Aktiven, das körperliche und geistige Wohlbefinden zu erhalten. Ausdauer-, Kraft-, Circuit-Trainings, Ballspiele, Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen, Biathlon (Fitness-Variante), Terraband, Pezziball, Aqua-Fitness wie auch Nordic-Walking sind feste Bestandteile des Übungsprogramms.

Die inzwischen seit 30 Jahren bestehende gemischte Gruppe im Alter von 30 - 80 Jahren, stellt die Übungsleiter stets aufs Neue vor Herausforderungen.

Trainingszeiten in der Neuwiesenhalle ist jeden Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr

Außer den regelmäßigen sportlichen Aktivitäten war das zurückliegende Jahr 2017 wiederum reichlich bestückt mit vielen kulturellen und geselligen Aktionen.

- Unterstützung der Gemeinde mit Bewirtung bei den Kabarett-Tagen
- Traditionelle 3-tägige Skiausfahrt
- Trainingsabschluss mit "Göckeles-Essen"
- Ferienprogramm für die ganze Fitness-Familie u.a. mit Jagdbogenschießen in Metzingen, Kleinkaliberschießen beim Schützenverein Neuhausen, Fahrradtour mit Rainer Stanger, Trainers Dinner, Discgolfen auf der Eninger Weide, Boccia in Dettingen
- Wanderwochenende in den Bergen
- Foyerfest

Die angeführten Unternehmungen sind u.a. nur deshalb realisierbar, da der Hauptverein die Fitnessgruppe stets unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des TSV und der Gemeinde Dettingen.

Ein attraktives Programm erwartet die ganze Fitnessfamilie im Jubiläumsjahr 2018.

Fitnessgruppe von 1988 - 2018 ...

**Leiter Jedermannturnen
Erich Stanger**



Freizeitsport

Jahresbericht vom Jedermannturnen

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2017 verlief für die Jedermannturner des TSV Dettingen trotz des Wasserschadens in der Neuwiesenhalle verhältnismäßig gut. Bis zur Fertigstellung der Neuwiesenhalle konnten wir problemlos die Lammstube als Sporthalle benutzen. Mit Gymnastik und Nordic-Walking wurde die Zeit bis zu den Sommerferien überbrückt.

Nach den Sommerferien konnten wir unseren Sport in der Neuwiesenhalle auf eine frühere Anfangszeit verlegen. Unsere Stunden sind Freitags von 20.00 bis 21.00 Uhr. Diesen Tausch ermöglichte uns die Handballabteilung. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Im Oktober unternahmen wir unseren Ausflug zum Jakobshof bei Markelsheim mit dem Motto „Hoch auf dem gelben Wagen“. Nach der Weinberg-Rundfahrt mit Musik und Weinprobe erwartete uns dann ein Winzervesper. Anschließend ging es nach Bad Mergentheim zum Bummeln und Kaffeetrinken.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Kassier Gerhard Walter für die vorbildliche Kassenführung.

Abschließend möchte ich mich auch beim TSV-Vorstand mit Ausschuss sowie der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Übungsleiter Erich Stanger

Leiter Nordic Walking Treff
Karl-Heinz Keinath
E-Mail: karl-heinz.keinath@gmx.de



Freizeitsport

Jahresbericht Nordic Walking Treff (früher Lauftreff)

Der Nordic Walking Treff ist eine Gruppe innerhalb der Abteilung Freizeitsport. Ausgeübt wird ausschließlich Nordic Walking in einem gemäßigten, als auch in einem flotteren Tempo, je nach den Möglichkeiten der Teilnehmer. In der gemischten Gruppe sind Teilnehmer im Alter ab ca. 40 bis zu ca. 80 Jahren mit viel Eifer und Spaß aktiv dabei.

Für die Vermittlung der aktuellen Lauftechnik mit dem richtigen Stockeinsatz werden Übungsleiter vom TSV zur Verfügung gestellt. Außerdem leiten sie vor dem Walken entsprechende Aufwärmübungen an. Nach dem Walken werden anschließend Dehn- und Entspannungsübungen durchgeführt. Die Laufzeit beträgt ca. 1 - 1,5 Stunden.

Das wöchentliche Walken findet im Sommerhalbjahr von April – Oktober immer donnerstags um 19.00 Uhr, im Winterhalbjahr von November bis März donnerstags um 15.00 Uhr statt. Der Treffpunkt im Sommer ist am Parkplatz „Gaißbuckel“ bei der Grillstelle, im Winter am oberen Parkplatz des Paradiesweges (Richtung Hülben). An jedem 1. Donnerstag im Monat trifft man sich am Parkplatz an der Neuwiesenhalle, um zur Abwechslung auf weiteren Laufstrecken in der näheren Umgebung zu walken. Dabei steht der Spaß bei der Bewegung in freier Natur inmitten einer gemischten Gruppe stets im Vordergrund.

In diesem Jahr konnte man das 20jährige Bestehen der Gruppe feiern, deshalb wurde auch der gesellschaftliche Teil entsprechend gestaltet. So veranstaltete man im Januar in einem hiesigen Lokal den traditionellen Mutschelabend. Dabei werden in mehreren Spielen mit viel Spaß und Kurzweil die Mutscheln ausgespielt und schließlich ein/e Mutschelkönig/in ermittelt.

Im September fuhr man mit Kleinbussen nach Pforzheim ins Gasometer zur Präsentation des antiken Rom's im Jahre 312. Anschließend unternahm man die Weiterfahrt nach Bad Wildbad zum Besuch des Baumwipfelpfades. Beide Ausflugsziele kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.

Nach der letzten Übungsstunde des Jahres wurde vor der Weihnachtspause bei Glühwein und Gebäck das Jahr beschlossen.

Bedanken möchte ich mich bei Ilse Keinath, die mich zeitweise als Übungsleiterin vertreten hat.

Mein Dank geht auch an den Vorstand des TSV im Namen aller Teilnehmer für die Unterstützung der Nordic Walking Gruppe.



Besuch des Baumwipfelpfades in Bad Wildbad



Übungsleiter Karl-Heinz Keinath

Jahresbericht Nordic-Walking Gruppe am Vormittag

Derzeit treffen sich zwei Gruppen:

1. Gruppe von 8.30 - 10.00 Uhr (die Flotten)
2. Gruppe von 10.15 - 10.45 Uhr mit gemäßigttem Tempo (Senioren)

immer Donnerstags am Parkplatz bei der Schillerhalle und jeden ersten Donnerstag im Monat im Neubaugebiet an der Kappishäuserstraße (Ahornweg).

Gelaufen werden verschiedene Strecken in Dettingen und Umgebung. Auch Technischschulungen oder Intervalle gestalten das Training abwechslungsreicher.

Neben dem Ausdauertraining genießen wir die sich verändernde Natur, die frische Luft, die Bewegung und die Erholung für Körper und Geist. Durch die Gesellschaft anderer empfinden wir das Training kurzweilig und es macht uns Spaß. Abschließende Stretching und Muskelentspannungsübungen lassen uns besser regenerieren, damit der Tag gut verlaufen wird.

Natürlich sind uns gemeinsame Unternehmungen auch wichtig, wie:

29.01.17 Volkswandertag Upfingen

11.03.17 Frauenfrühstück im Sportheim

19. - 21.05.17 Wanderwochenende im Allgäu (Buching bei Füssen)

20.07.17 Wasserfallrunde mit Ausklang im Maisentalstüble

27.07.17 Essen im Cafe Winter mit den Senioren

27.10.17 Mostbesen nach Erkenbrechtsweiler

16.11.17 Mittagessen mit den Senioren im Ochsen

07.12.17 Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden

14.12.17 Weihnachtsfrühstück im Cafe Peschke

Herzlichen Dank den TSV-Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Auch bei meinen Teilnehmern, die bei Wind und Wetter zahlreich ins Training kommen und mich bei manchen Aktivitäten unterstützen, möchte ich mich herzlich bedanken.

Übungsleiterin Silvia Bauer

Abteilungsleiter
Thomas Anhorn
E-Mail: thomas.anhorn@kabelbw.de



Fußball

Jahresbericht der Abteilung Fußball

„Spiel abgesetzt!“ Das war es, was die Fußballer des TSV seit Ende Oktober Woche für Woche über ihre Spiele im Internet zu lesen bekamen. Sowohl bei der Jugend als auch bei den Aktivenmannschaften brach man dann allseits in Jubel aus – wieder die ganze Planung für die Katz. Was folgte waren Spielneuansetzungen, die natürlich wieder abgesetzt wurden. Das letzte Spiel der 1. Mannschaft fand am 03. November daheim gegen Wittlingen statt. Bis zum 16. Dezember musste das Training aufrechterhalten werden, da keiner wusste, ob noch einmal gespielt werden würde oder nicht. Klar, dass Letzteres zutraf. Alle Spiele, die nach dem 05. November in den Ligen stattfanden, wurden fast ausschließlich auf Kunstrasen ausgetragen, alles andere fiel wegen nicht bespielbarer Plätze aus.

Fast jeden Monat liest man in der Presse, dass ein Verein in unserer Gegend einen Kunstrasenplatz einweiht. Immer schön um uns herum und Dettingen scheint da irgendwie das „schwarze Loch“ zu sein. Im Haushalt sei derzeit kein Spielraum für den Bau eines Kunstrasenplatzes, war die Antwort der Gemeinde auf eine Anfrage des TSV. In den vergangenen Jahren erschwerten die Ausgaben für die Schillerhalle andere Projekte, jetzt wird es für die kommenden Jahre der Neubau der Schillerschule sein. Beides ohne Zweifel wichtige und auch notwendige Baumaßnahmen der Gemeinde, allerdings jeweils sehr teuer.

Die Trainingszeiten in der Halle sind seit der Fertigstellung der Schillerhalle für uns sowohl im Jugendbereich als auch bei den Aktiven/AH weniger geworden, bzw. sind gar nicht vorhanden, und sind inzwischen ein Riesenproblem. Die Gummipplätze sind bei schlechtem Wetter wegen der Rutschgefahr keine wirkliche Alternative und der Bolzplatz hinter der Schule taugt ebenfalls nicht zum Training – schlechtes Licht und nach einmal Training bei schlechtem Wetter matschig. Berücksichtigt man dabei noch, dass die Fußballabteilung des TSV, entgegen fast allen anderen Vereinen im Bereich des WFV, stets steigende Mitgliederzahlen aufweist, so ist klar, dass kurzfristig etwas passieren muss. Die einzig logische Konsequenz ist ein Kunstrasenplatz und am besten nicht der Umbau des oberen Trainingsplatzes, sondern ein dritter, zusätzlicher Platz im Bereich der Gummipplätze hinter der Schillerhalle. Nur so sind wir in der Lage den Ansprüchen, die Kinder und Eltern und natürlich auch wir selbst an die fußballerische Ausbildung stellen, gerecht zu werden.

Fußballjugend

Mit dem Abschneiden unserer Jugendmannschaften zum Ende der Saison 16/17 konnte unser Jugendleiterteam Armin Türk und Frank Eisenlohr im Großen und Ganzen sehr zufrieden sein. Von den 13 Mannschaften, die zu Beginn der Runde an den Start gegangen waren, lief es nur bei zwei nicht so ganz nach Plan. Bei der B-Jugend hatte man doch etwas mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksstaffel geliebäugelt, mit dem 3. Platz in der Kreisleistungsstaffel reichte es dann aber doch knapp nicht. Die B-Mädchen landeten nach einer verkorksten Runde etwas

abgeschlagen mit einem Sieg und zwei Unentschieden auf dem letzten Tabellenplatz in der Kreisliga.

Für die neue, derzeit laufende Saison, gab es dann einige personelle Veränderungen. Frank Sandmeier stieß als zusätzliche Kraft zu unserer bisherigen Doppelspitze bei der Jugendleitung hinzu. Er soll dort in die Führungsposition hineinwachsen, da Frank Eisenlohr und Armin Türk aus beruflichen Gründen kürzer treten wollen.

Bei den A-Junioren hat das komplette vierköpfige Trainerteam nach der vergangenen Saison aufgehört. Auch Ralf Baumann wollte sich voll auf sein Damenteam konzentrieren und gab seine Tätigkeit bei den C-Junioren auf, ebenso wie Uwe Blankenburg und Jürgen Leibfarth bei den E-Junioren. So mussten einige Trainerstellen neu besetzt werden, aber bis zum Beginn der Spielrunde Anfang September waren alle Baustellen beseitigt. Derzeit sieht die Betreuung unserer Jugendmannschaften wie folgt aus:

Mannschaft	Liga	Betreuer
A-Junioren	Bezirksstaffel	Tomica Miglinski, Dzoni Vukoja, Ferhat Findik, Ali Blakaj
B-Junioren	Kreisleistungsstaffel	
B-Juniorinnen	Kreisstaffel	Robert Brendli, Jannik Hinderling, Brigitte Bluck
C-Junioren	Bezirksstaffel	Michael Kleih, Pierre Fritze, Thomas Krei
D-Junioren I	Kreisleistungsstaffel	Ozan Celdir
D-Junioren II	Kreisstaffel	Mario Chioditti, Sven Heinze
E-Junioren I	Quali-Staffel	Okan Ceken; Anil Akkus
E-Junioren II	Quali-Staffel	Alper Akgeyik, Ali Korkmaz
E-Junioren III	Quali-Staffel	Murat Yildiz; Naim Pacarada
F-Junioren I	Spieltage	Serkan Akgeyik, Remi Rexhepi, Luca Holder, Selin Icaral
F-Junioren II	Spieltage	Steffi Brodbeck, Thao Trinh
Bambini	Spieltage	Vincenzo Mauro Attlio Mignoli, Filippo Di Marco

Zur jetzigen Winterpause entsprechen die Tabellenplätze bei fast alle Jugendmannschaften den Erwartungen. Die A-Junioren spielen wie erwartet gegen den Abstieg, haben allerdings etwas Luft auf die beiden letzten Plätze und sollten, wenn in der Rückrunde alles normal läuft, dem Abstieg entgehen. Die B-Junioren sind vierter, aber auf Schlagdistanz zu Platz 2, der für den Aufstieg auch reichen würde. Leider hängen auch unsere C-Junioren im Abstiegskampf und brauchen noch einige Punkte. Die D I-Junioren liegen mit an der Spitze und können um den Aufstieg ein Wort mitreden. Auch bei der D II sieht es in der Kreisstaffel ganz gut aus, sie belegen einen guten Platz im Mittelfeld. Unsere E-Junioren schlagen sich wacker. E I und E II sind beide Spitzenreiter in ihren Staffeln, nur die E III hängt im hinteren Mittelfeld.

Bei Bambini und F-Jugend gibt es keinen Rundenspielbetrieb mehr. Dort werden Spieltage in Turnierform ausgetragen und im heimischen Neuwiesenstadion haben davon in allen Altersklassen auch einige stattgefunden.

Neben dem Rundenspielbetrieb nahmen alle Mannschaften auch an zahlreichen Turnieren in der Halle und auf dem Feld teil. Nachdem unser Hallenturnier im vergangenen Jahr wegen des Wasserschadens in der Neuwiesenhalle und der dadurch notwendigen Renovierung ausfallen musste, konnten in 2017 beide Turniere wieder durchgeführt werden. Sowohl der Schlichter-Cup in der Halle, als auch der Möhn-Cup im Neuwiesenstadion waren beide tolle Erfolge. Zum ersten Mal wurde

während des Möhn-Cups, am Samstagabend nach Abschluss der Jugendspiele, zusätzlich ein 11-Meter-Turnier veranstaltet, das bis in die Nacht hinein, trotz einsetzendem Regen, viel Begeisterung hervorgerufen hat. Es wird sicher nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.

Bei solchen größeren Veranstaltungen wird auch deutlich, dass der Zusammenhalt der einzelnen Gruppen innerhalb der Abteilung in den letzten Jahren immer besser geworden ist. Alle ziehen an einem Strang und helfen mit. Das ist sicher auch ein großer Verdienst von Daniel Zimmermann, der bei diesen Events zusammen mit einigen anderen Jungs und Mädels jedes Mal für eine perfekte Organisation sorgt.

Aktivenmannschaften

1. Mannschaft

Das Team um Trainer Erol Türkoglu beendete die Saison 2016/2017 mit einem achten Platz und 45 Punkten in der Bezirksliga Alb. Das hört sich alles ganz entspannt an, war es aber nicht. Wenn man bedenkt, dass der SV Pfrondorf mit 42 Punkten auf dem Relegationsplatz landete und am Ende abstieg, lässt sich unschwer erahnen, wie knapp das für unsere „Erste“ war. Erst in den letzten beiden Spielen konnten die notwendigen Punkte eingefahren werden, um sich von der Abstiegszone abzusetzen. Für das Spieljahr 2017/18 blieb die Bezirksligatruppe komplett zusammen und von den A-Junioren stießen mit Kai Hille, Ali Blakaj, Erdem Özer und Marius Finkbeiner einige vielversprechende Talente dazu.

Was dann allerdings kam, hatten weder der Trainer noch die Abteilungsführung bisher mitgemacht. Sage und schreibe 11 verletzte Spieler wurden bereits am 8. Spieltag gezählt, also fast eine komplette Mannschaft. Selbst Erol Türkoglu musste mit seinen über 40 Lenzen ins Geschehen eingreifen und kam so zu einigen Bezirksligaeinsätzen. Mit Beginn der Runde erwischte es wöchentlich Spieler mit meist langwierigen Verletzungen. Kreuzbandrisse, Schambeinentzündung, Schulterverletzungen – es war einfach alles dabei. So steht die Mannschaft jetzt auf Platz 13, mitten im Abstiegskampf, aber, und das ist das einzig Positive, mit ein paar Spielen weniger als viele der Tabellennachbarn.

In der Winterpause musste gehandelt werden, da nicht davon auszugehen war, dass die Langzeitverletzten zur Rückrunde wieder einsatzfähig sein würden. Dazu kam noch, dass Astrit Kaliqanaj sein Studium in Hamburg beginnen wird und er auch nicht mehr zur Verfügung steht. Mit Marco Blazevic, Enzo Liotti und Luigi Mannolo konnten Spieler gewonnen werden, die uns in der derzeitigen Lage auf jeden Fall weiterhelfen werden. Eine Nichtabstiegsgarantie gibt es trotzdem nicht. Es wird auf jeden Fall spannend, wie die Mannschaft in die Rückrunde startet, die bereits Mitte Februar beginnt. Bei wieder vier Direktabsteigern wird es nicht einfach.

2. Mannschaft

Am Ende der letzten Saison landete die 2. Mannschaft auf einem guten fünften Platz. Das Trainergespann Kai Schäfer und Zvonimir Sokcevic durfte zufrieden sein, auch wenn schon früh klar war, dass der Zug nach ganz vorne abgefahren war. Bereits nach der Vorrunde hatten sich Sveti Sava Reutlingen und Ohmenhausen soweit abgesetzt, dass das Thema Aufstieg oder Relegation keines mehr war.

Klar war auch schon lange vor Ende der Saison, dass die Trainer eine schöpferische Pause einlegen und auch einige der älteren, erfahrenen Spieler ihre Schuhe an den berühmten Nagel hängen würden. So war man bei der Trainersuche mit Caver Genc fündig geworden und zur Verstärkung des Kaders konnte man zusätzlich zu den Jungs von den eigenen A-Junioren noch einige Spieler von anderen Vereinen dazugewinnen. So glaubte man für die neue Saison gut gerüstet zu sein.

Leider hat am Ende nicht alles so geklappt wie geplant. Der Trainer fand nie den richtigen Zugang zur Mannschaft, allerdings muss man zu seiner Verteidigung sagen, dass einiges zusammenkam und sich die Arbeit als schwierig erwies.

Die eingeplanten Neuzugänge waren leider nur wenig im Training und durch das Verletzungspech bei der „Ersten“ konnte man von dort keine Spieler an die „Zweite“ abgeben, sondern die mussten im Gegenteil in der Bezirksliga aushelfen. Geringe Trainingsbeteiligung und wenig Erfolg bei den Spielen führte zu einer Abwärtsspirale, bei der am Ende der Trainer als schwächstes Glied den Verein verlies.

Derzeit rangiert die Mannschaft auf dem 10. Tabellenplatz und ist auch in den Abstiegskampf verwickelt.

Mit Tiberiu Vanca vom FC Neuhausen und Michele Sassano, ein langjähriger Spieler beim TSV, sind wir sicher ein Trainergespann gefunden zu haben, mit dem man sich vom Tabellenende weg arbeiten kann, zumal auch Hoffnung besteht, dass vom Kader der Bezirksligamannschaft in der Rückrunde doch immer Spieler in der Kreisligamannschaft eingesetzt werden können. Auch da darf man gespannt sein, wie sich die Truppe zum Anfang der Rückrunde im März schlagen wird.

Frauenmannschaft

Nach einem kleinen Durchhänger in der Saison davor konnte sich die Mannschaft um das Trainerteam Ralph Baumann und Jörg Fritz im Spieljahr 2016/17 wieder stabilisieren. Nach noch etwas durchwachsender Vorrunde steigerte sich das Team noch einmal in der Rückrunde und belegte am Ende einen tollen vierten Platz.

Zu Beginn der laufenden Saison 2017/18 stieß Jonas Sachse zu unserem bisherigen Trainerdoppel dazu und auch beim Spielerkader tat sich einiges. Meike Gonzalez, Janine Ehrich, Jana Brendle, Melisa Metin, Julia Linke und Anna-Lena Mayer kamen von anderen Vereinen zu unserer Truppe hinzu und die Damenmannschaft hat nun genug Spielerinnen um auf jeden Fall immer ein 11er-Team zu stellen. Nach Vorankündigung ist es auch in dieser Spielrunde möglich bei Personalmangel mit 9er-Teams gegeneinander zu spielen, allerdings ist ein Aufstieg nicht mehr möglich, wenn eine Mannschaft diese Regelung in Anspruch nehmen muss.

Nach Ende der Vorrunde liegt unsere Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz, hat aber von den allen Spitzenteams die wenigsten Spiele. Für die Rückrunde ist somit noch alles möglich, sofern das wirklich gute Niveau auch bis zum Ende der Saison durchgehalten wird. Bereits das erste Spiel wird wegweisend sein, denn trifft der TSV auf den derzeitigen Tabellenführer, die Spielgemeinschaft Nehren/Dußlingen.

AH

Ohne unsere Jungs von Frank Vohrer`s AH wäre es um die Bewirtung des Sportheims bei Heimspielen schlecht bestellt. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie es, die von März bis Mai jeden zweiten Sonntag opfern und den Sportheimbetrieb aufrechterhalten.

Auch sonst ist die Truppe bei fast allen Veranstaltungen mit am Start und insbesondere das Elfmeterturnier im Sommer im Neuwiesenstadion wurde von Frank Vohrer maßgeblich mit geplant.

Natürlich betätigt sich die AH auch sportlich. Das Training findet seit Jahren immer donnerstags in der Uhlandhalle statt, allerdings gibt es die eine oder andere Trainingseinheit im Sommer bei gutem Wetter auch auf den Rasenplätzen.

Unsere AH nimmt zwar nicht am offiziellen Spielbetrieb teil, dafür aber sowohl an Kleinfeld- als auch an Hallenturnieren. Nach dem Ausfall in 2016 wegen Renovierung der Neuwiesenhalle, konnte das eigene traditionelle Mitternachtsturnier im Anschluss an das Turnier der TSV Jugend (Schlichter-Cup) am Samstagabend letztes Jahr wieder durchgeführt werden. Natürlich mit perfekter Organisation und hervorragender Resonanz von den teilnehmenden Mannschaften.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei all denen bedanken, die sich in der Fußballabteilung engagieren, einen Teil ihrer Freizeit opfern und damit ein erfolgreiches Arbeiten erst möglich machen. Mein besonderer Dank gilt hier noch den Bewirtungsteams, die dort alles am Laufen halten: Den Jugendtrainern mit ihren Spielern und deren Eltern, die viele Bundesligasamstage abdecken, unserer AH, die den Großteil der Heimspiele sonntags stemmt, Günter Zucher mit seinem donnerstäglichen Stammtisch und „last but not least“ Martin Röse, der ebenfalls viele Dienste im Sportheim schiebt und im Klubheim für Ordnung sorgt.

Abteilungsleiter Fußball
Thomas Anhorn

**Kursleiterin
Gabi Stanger**

E-Mail: F.G.Stanger@web.de

**Kursleiterin
Sabine Wörner**

E-Mail: wolfram.woerner@t-online.de



Kursprogramm des TSV Dettingen

„Pluspunkt Gesundheit im DTB“ und „fit und gesund“

Ein Pluspunkt im TSV Dettingen/Erms. Das Kursprogrammangebot mit seinen inzwischen fünf Intensiv-Angeboten von Nordic Walking über Rücken- bzw. Wirbelsäulenfitness, Rückenfit mit dem Flexi-Bar, FASZIO® Training mit dem Pezziball bis hin zum Muskelaufbautraining an Kraftgeräten.

Unter sportpädagogischer Anleitung und gut ausgebildeten ÜbungsleiterInnen ein Garant für die optimale Versorgung unserer Mitglieder im Bereich Gesundheitssport.

Durch zahlreiche wissenschaftliche Studien ist belegt, dass regelmäßige Bewegungsaktivität eine Voraussetzung ist, um Gesundheit, die Lebensqualität und die körperlichen Voraussetzungen zur selbständigen Alltagsbewältigung bis hin ins hohe Alter auf einem möglichst hohen Level zu erhalten.

Bei Inaktivität beschleunigt sich der Abbau der körperlichen Leistungsfähigkeit, verbunden mit der Zunahme an Risikofaktoren, Beschwerden und Krankheiten. Zudem bleiben bewegungsaktive Personen länger jung. (STB Gymwelt)

Wirbelsäulengymnastik

Immer dienstags im Gymnastikraum der Schillerschule von 9:00 Uhr und von 10:15 Uhr mit Gabi Stanger. Eine Schnupperstunde kann nach Absprache angeboten werden. Zurzeit sind 22 Frauen und Männer in diesen Vormittagsstunden aktiv. Die Bandbreite der Teilnehmer ist groß und reicht vom akuten sowie chronischen Rückenschmerz über den operierten Bandscheibenvorfall bis hin zu dem Teilnehmer mit dem Wunsch, durch regelmäßiges Training den Rücken gesund zu erhalten. Die Übungen mit und ohne Kleingeräten, im Stehen und am Boden sprechen die Kraftausdauer ebenso an wie Beweglichkeit, Koordination und Entspannung. Es wird nicht nur Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert, sondern der gesamte Rumpf sowie die Extremitäten, da nur ein Ganzkörpertraining langfristig Rückenbeschwerden vorbeugen und entgegenwirken kann.

Immer wieder werden auch Alltagssituationen besprochen und aufgezeigt, die typischerweise Rückenprobleme provozieren können. Hier versuchen wir gemeinsam, neue Bewegungsmuster einzuüben.

Muskelaufbau an Kraftgeräten

Im Rahmen des Gesundheitsangebotes des TSV Dettingen gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, Muskelaufbau im Krafraum zu betreiben. Durch die überschaubare Größe des Raumes sind die Teilnehmerzahlen limitiert, was aber auch gleichzeitig die Chance bietet, alle Trainierenden im Blick zu behalten. In den Kursen werden jeweils individuelle Trainingspläne erstellt. Je nach Zielsetzung der Teilnehmer/innen ist nicht nur die Übungsauswahl, sondern auch Umfang und Intensität der jeweiligen Übung entscheidend. In den Kursen sind Männer und Frauen im Alter zwischen 18 Jahren und 80 Jahren aktiv - teils ohne sportliche Erfahrungen, aber auch sportlich Geübte, um dann in lockerer Atmosphäre einen wichtigen Beitrag zum Erhalt ihrer Gesundheit zu leisten.

Übungsleiterin Gabi Stanger

Fit mit dem FlexiBar und FASZIO® Training mit dem Pezziball

Aktiv bleiben, ist das Motto der donnerstags Abend Kurse. Gesundheit erhalten – fördern - unterstützen, ohne total aus der Puste zukommen, waren die Ziele. Das konnte jede Frau und jeder Mann dann erleben.

Allumfassendes Aufbau- und Erhaltstraining für die Muskeln, eine stabile Haltung, Bewegungsausgleich und Entspannung stärken die Energieressourcen, unterstützen den Stoffwechsel und kräftigen das Herz-Kreis-System. Dies gab es zu Hauf. Spezialisiert nach den einzelnen Angeboten.

War der Schwerpunkt in den Kursen des FlexiBars auf die tiefliegende Muskulatur im Bauch und Rücken durch Schwingen des Stabes leicht zu erreichen, so war die Kräftigung der Beinmuskulatur willentlich bewusste Bewegungsarbeit. Das alles zu motivierender rhythmischer Musik, lässt das Angebot leicht „von der Hand“ gehen.

Die Stärken des Pezziballkurses: FASZIO® Training mit Pezziball und Kleingeräten, lagern in der Rückenmuskulatur, Mobilisation bzw. Stabilisation des Schultergürtels, der Hüft - Knie - Sprunggelenke. Übungen aus dem funktionellen Übungsbereich, aus der Aerobic übrigens im Sitzen und eine Menge an Kraftübungen, intensivieren die muskuläre Stabilisation und unterstützen so den Halteapparat in seiner Funktion.

Der Pezziball als mobile und labile Unterlage zwingt permanent zu muskulöser Balancereaktion und wirkt somit muskulärer Dysbalance entgegen. Da er ein Teilgewicht des Körpers trägt, ist er im Training sehr gelenkschonend.

Die Faszien halten uns aufrecht und alles an seinem Platz, ermöglichen unser Fortbewegen und sind unsere körpereigene Verletzungsprophylaxe.  setzt diese Erkenntnisse in Bewegung um. Das abwechslungsreiche, mehrdimensionale Training setzt Impulse, fordert den ganz inneren und äußeren Körper, alles Sinne und orientiert sich an den Anforderungen eines gesunden Alltags. Und: Geschmeidige Faszien wirken innerlich und äußerlich wie ein Jungbrunnen!

Wiederholungen mit dem Pezziball, die die Ausdauer verbessern, die Durchblutung und somit dem Herz-Kreislauf-System helfen und noch Fett abbauen sind ein wichtiger Teil der Trainingsstunde. Im Anschluss daran wird durch ein funktional geleitetes Training mit Lösen und Dehnen der Faszien ein weiterer wichtiger Inhalt der Sporteinheit eingeleitet. Das rund um fit und aktiv Paket führt zu einer Beweglichkeit, die man nicht nur in der Sportstunde spürt. Es kommen verschiedene Faszien lösende Geräte in Einsatz wie: FASZIO®-Ball, Pilatesrolle, Theraband, Schwimmnudel usw.

Die Langzeit-Kursteilnehmer/innen, bestätigen das abwechslungsreiche Programm.

Übungsleiterin Sabine Wörner

Abteilungsleiter
Herbert Fritz
E-Mail: h.e.fritz@gmx.de



Handball

Jahresbericht der Abteilung Handball

Freud und Leid, so muss ich meinen Bericht in diesem Jahr beginnen.

Freude über die Rückkehr in unsere frisch renovierte Neuwiesenhalle.

Nach der Runde 2016/2017, die wir unter den widrigsten Bedingungen in der Geschichte der Handballabteilung überstehen mussten, konnten wir wieder den Einzug in die Neuwiesenhalle bejubeln. Mit dem Beginn der Sommerferien war ein geordnetes Training für die Saisonvorbereitung 2017/2018 möglich!

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde, den Abteilungen des TSV und den Städten Bad Urach und Metzingen für ihre Unterstützung bedanken.

Einige Abteilungen haben ganz auf ihre Übungsstunden in der Uhländhalle zu unseren Gunsten verzichtet, Vielen Dank!

Aber nun zur aktuellen Situation bei den Handballern. Mit fünf aktiven und sieben Jugend - Teams sind wir in das Spieljahr 2017/2018 gestartet. Bei den Männern in der Landesliga, Bezirksklasse und Kreisliga B und C. Die Frauen kämpfen in der Kreisliga um Punkte und sind dabei auf sehr gutem Kurs. Mit 23:1 Punkten sind sie in der Tabelle an erster Stelle. Dicht dahinter, mit nur einem Zähler Abstand, rangiert der ebenfalls sehr stark aufspielende TSV Zizishausen 2. Hier ist also alles drin um nächstes Jahr in der Bezirksklasse auflaufen zu können.

Die Männer 1 haben sich in der laufenden Saison der Landesliga in das obere Tabellendrittel gespielt und belegen aktuell den 4. Platz. Dies ist nach dem chaotischen letzten Jahr und der derzeitigen langen Verletztenliste nicht selbstverständlich. Dennoch müssen noch einige Pluspunkte erspielt werden um nicht Gefahr zu laufen noch nach unten abzurutschen. Zwischen Platz 4 und Platz 11 liegen nur vier Zähler! Hier haben unser Trainerduo Kramer und Heine noch alle Hände voll zu tun. Um mehr Konstanz in die Leistung unserer Torhüter zu bekommen wurde mit Skip Anhorn ein erfahrener Torwarttrainer verpflichtet. „Aufgehts Jungs, das schafft ihr“ besser als unser Hallensprecher, Steffen Rausenberger, kann man es nicht formulieren.

Die legendäre OIS BEE schlägt sich unter ihrem neuen Trainer Günter Düring wacker und steht auf einem sehr beachtlichen 5. Platz in der Bezirksklasse. Mit einer Mischung aus Routiniers und Spielern aus der eigenen Jugend wird derzeit eine Mannschaft kreiert an der wir mit Sicherheit noch viel Freude haben werden. In diesem Team werden unter anderem der eine oder andere Leistungsträger für unsere Männer 1 ausgebildet.

Die dritte aktive Mannschaft wird von Stefan Ban und Lars Spring trainiert. Die Übungsleiter sind hier massiv gefordert, da in der Kreisliga B aktuell Platz 7 von 8 belegt wird. Überwiegend junge Talente und ambitionierte Spieler aus der A-Jugend werden an den aktiven Spielrhythmus herangeführt, dass das nicht immer reibungslos

funktioniert erfahren die Jungs hier hautnah. Dennoch sind auch in diesem Team Fortschritte zu erkennen.

Den Schluss in dieser doch noch nie da gewesenen Ansammlung an Aktiven bildet die 4. Mannschaft, auch „Ois Dee“ genannt. Getreu nach ihrem Leitspruch

„Älter, Härter, Besser“

sind die Akteure mit maximalem Spaß, viel Engagement und noch mehr Lebensjahren bei insgesamt 14 Spielen im Einsatz. Der 2. Platz in der Kreisliga C ist hierbei eher Nebensache, stehen doch in erster Linie die Verbundenheit mit dem Verein und die Geselligkeit im Fokus der Oldies.

Wie Anfangs schon erwähnt sind insgesamt sieben Jugendmannschaften im regulären Spielbetrieb am Start, hierbei sind die ganz Kleinen der E- und F-Jugend noch gar nicht berücksichtigt.

Um weiterhin wirklich gute Jugendarbeit betreiben zu können, werden zusätzliche Trainingszeiten in der Neuwiesen- und Schillerhalle dringend benötigt!

Im Jugendbereich besteht unser Team aus insgesamt 19 Trainern, die sich um die Handballausbildung der Kinder / Jugendlichen kümmern.

Bei den Minis sind dies Annette Hiller, Annamaria Schwerlihovszki und Kim Hörz. Die Jüngsten nehmen an sogenannten Spielfesten teil. Es werden vor allem koordinative Fähigkeiten mit und ohne Ball unter Wettkampfbedingungen geübt. Die Damen sind hierbei voll gefordert sind doch pro Trainingsnachmittag ca. 20 - 25 Kinder zu „bändigen“.

Im Bereich der männlichen und weiblichen E- und F-Jugend sind Jürgen Hiller, Jörg Tombrägel, Noemi Alonso Gonzalez, Jannik Kränzler, Moritz Weible und Christian Fritz für die Grundausbildung zuständig.

Ab der D- und C-Jugend kann man so langsam von Handball sprechen. Mit Nikolai Deuschle, Willi und Dominik Müller, Jürgen Keinath, Matthias Haas und Patrick Müller sind überaus engagierte Trainer am Start.

Weiter geht es mit der weiblichen und männlichen A-Jugend, da in beiden Jahrgängen nicht genügend Handballer der Altersklasse B-Jugend zur Verfügung stehen.

Bei den Mädchen stehen Dennis Müller und Maximilian Menden in der Verantwortung den Nachwuchs auf den aktiven Bereich vorzubereiten.

Dies übernehmen bei der männlichen A-Jugend Maximilian Fritz und Leo Maginski.

Das klappt wunderbar da aus beiden Teams Spieler bei den Frauen bzw. bei den Männern eingesetzt werden.

Zum Schluss möchte ich noch einen der wichtigsten Tätigkeiten im sportlichen Umfeld eingehen – Schiedsrichter.

Mit Dennis Müller und Christof Seeger haben wir zwei Herren in Schwarz die momentan im Perspektivkader des DHB pfeifen. Mit Elan und hoher Kompetenz streben sie nach Höherem und wer weiß, vielleicht können wir die beiden in naher Zukunft bei internationalen Begegnungen bewundern.

Insgesamt stehen acht Schiedsrichter in den Diensten des TSV und sind nahezu jedes Wochenende im Einsatz: Günter Düring, Enrico Adam, Adriana Rau, Sabrina Zeeb, Maximilian Menden und Patrick Rubitzko.

Die Abteilungsleitung bilden Herbert Fritz und Willi Müller.

Abteilungsleiter Handball

Herbert Fritz

Weitere Infos zur Abteilung auf www.tsvdettingen-handball.de

Abteilungsleiterin
Silke Münzing
E-Mail: silke.muenzing@freenet.de



Leichtathletik

Jahresbericht der LG-Leichtathleten, die hatten ...

... persönliche Erfolge bei insgesamt rund 15 Wettkämpfen
... Spaß beim vielfältigen Rahmenprogramm wie Klettern, Thermalbadbesuch, ...
... viel Arbeit bei den großen Aktionen wie der Ermstal-Marathon,

Im ersten Quartal standen sowohl diverse Hallenwettkämpfe als auch die Winterläufe auf dem Programm. Bei den Schüler-Hallensportfesten in Metzingen und Kleinengstingen nahmen immer zwischen 10 - 20 Kinder teil und konnten gute Leistungen zeigen. Bei den Winterläufen wurden recht gute Ergebnisse erzielt.

Die Freiluftsaison war von Terminüberschneidungen und dem wenigen Wettkampfinteresse der Athleten geprägt. Dennoch starteten vereinzelt Athleten bei diversen Läufen und bei Sportfesten. Genial war, wie jedes Jahr, die Mithilfe beim Ermstal-Marathon, beim Ferienprogramm und bei sonstigen kleineren Projekten.

Nochmals hervorzuheben ist die Mithilfe beim Ermstal-Marathon. Die LG Dettingen war für den Dettinger-Streckenbereich verantwortlich. Herzlichen Dank allen knapp 100 Helfern und Helferinnen, sowie den Anwohnern für ihre Begeisterung und ihr Verständnis.

Im Laufe des vergangenen Jahres stellten sich einige ehemalige Athletinnen der neuen Herausforderung als Übungsleiter und begannen gleichzeitig ihre Übungsleiterausbildung, welche sie im Frühjahr abschließen werden. Neue Gesichter geben neue Impulse und wir freuen uns auf ihre Ideen.

Ausblick: Wettkämpfe in der Halle und im Freien
Trainingswochenende am Bodensee
klettern, paddeln, ...
Am 08. Juli 2018 Ermstal-Marathon

Die nun seit 2005 erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem CVJM hat sich weiter gefestigt und wir freuen uns über unsere sehr gelungene Zusammenarbeit.

Trainingszeiten der Leichtathleten

D+C Schüler (bis 11 Jahre)	Mo 17.00 - 18.30 Uhr	Stadion/ Schillerhalle
ab B-Schüler (ab 12 Jahre)	Mo 17.30 - 19.00 Uhr	Stadion/ Kraftraum
	Mi 18.00 - 19.30/20.00 Uhr	Stadion/ Schillerhalle
	Sa 14.00 Uhr Kraftraum (bis März/April) danach	
	Fr ab 18 Uhr Stadion	



Wir wünschen allen Athleten eine
gesunde und sportlich erfolgreiche Saison 2018!





Abteilungsleiterin Leichtathletik
Silke Münzing

Abteilungsleiter
Ralf Kleih
E-Mail: ralf.kleih@dettingen-bike.de



Radsport

Jahresbericht der Abteilung Radsport

Die Abteilung Radsport konnte sich 2017 neu aufstellen und hat auch auf sportlicher Seite einige Highlights zu berichten.

Mit den Wahlen bei der Abteilungshauptversammlung konnte wieder ein vollständiger Abteilungsvorstand seine Arbeit aufnehmen. Die Abteilungsleitung liegt nun auf den Schultern von Ralf Kleih und Eric Spindler. Neu hinzugekommen sind auch Rüdiger Kohlmetz als Beisitzer und Jochen Stanger, der die Pressearbeit übernahm.

Der neugewählte Ausschuss investierte viel Zeit und Kreativität in die Ausarbeitung eines neuen Konzepts zur Nutzung der Rennwiese am Schützenhaus in der Buchhalde und des darüberliegenden Waldstücks, in dem traditionell das Dettinger MTB-Rennen ausgetragen wird. Nach den teilweise großflächigen Forstarbeiten im Winter 2016/17 bieten sich dort neue Möglichkeiten, eine Trainings- und Rennstrecke im Wald zu gestalten, die den zeitgemäßen technischen Anforderungen entspricht. Die Diskussionen mit Gemeinde, Forst und Umweltschutzbehörde sind in vollem Gange, sodass gehofft werden darf, dass im Juli 2018 wieder ein Mountainbikerennen in Dettingen ausgetragen werden kann.



Erstes Highlight war die Radbörse, die im März in den Räumen des Ingenieurbüros Vaßen in der Kappishäuser Straße durchgeführt werden konnte, nachdem der Radkeller der Schillerschule nach der großen Überflutung nicht zur Verfügung stand.

Im Mai ging mit Gabi Stanger's letztem Bike-Projekt eine kleine Ära zu Ende, die über Jahre viele erfahrene und Neusportler von „0 bis Obermarchtal“ brachte. Die Bike-Projekt Trikots sind bei vielen Ausfahrten rund um Dettingen auch nach Abschluss des Projekts zu sehen, und viele Teilnehmer sind dem Bikesport treu geblieben.



Die jüngeren Sportler verbrachten Ihr zweitägiges Trainingslager im Dettinger Waldheim und machten von dort aus den Wald unterhalb der Höhlenlöcher unsicher. Neben den Ausfahrten mit dem Trainerteam standen auch Spiel, Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Im Juli beteiligte sich die Abteilung mit einem Mountainbike-Parcours am Sportevent der Gemeinde, und viele übten Ihre Geschicklichkeit mit dem teilweise unbekannten Sportgerät.

Im September feierte die Frauengruppe ihr zehnjähriges Bestehen mit einer gemeinsamen Ausfahrt in die Allgäuer Alpen rund um Schwangau. Von dort aus wurde unter anderem das angrenzende Tannheimer Tal per Mountainbike erkundet.

Die Jedermanngruppe zog es ein weiteres Mal auf die epischen Trails des Pfälzer Wald, wo man nicht nur über den Flow ins Schwärmen kam, sondern auch beim nachmittäglichen Kuchenbuffet.

Bei der Jahresabschlussfeier im November waren die Mountainbiker einmal mehr beeindruckt vom für die Abteilung noch jungen Triathlon und den Herausforderungen, die unsere Triathleten angehen.

Sportlich hatte das Jahr 2017 alles zu bieten: tolle Erfolge und Pokale, aber auch Niederlagen, Verletzungen und Enttäuschungen.

Gabi Stanger war einmal mehr in vielen Marathonrennen nicht zu schlagen und erreichte bei ihrer vierten WM-Teilnahme die Top 20. Auch andere erwachsene Sportlerinnen und Sportler starteten bei teils sehr anspruchsvollen Rennen, wie dem „Race across Germany“ oder „Mallorca 312“.

Die Trainingsgruppe der Leistungssportler um Trainer Ralf Kleih hatte sich für dieses Jahr viel vorgenommen und konnte in vielen Rennen auf nationaler und internationaler Ebene ihr Können unter Beweis stellen. Den Start machte Pirmin Sigel (U19), der das erste Rennen des Juniorenweltcups in Südafrika für sich entscheiden konnte. Wie nahe Freud und Leid beieinanderliegen, musste Sigel am eigenen Leib erfahren, als er sich bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Warmbronn bei einem Sturz den Oberschenkelhals brach und seine Saison beenden musste. Dennoch sicherten die Fahrerinnen und Fahrer in den Altersklassen U15 bis U19 drei Baden-Württembergische Meistertitel, vier Vizemeisterschaften, drei dritte und drei vierte Plätze in den Kategorien Cross Country und Eliminator-Sprint.

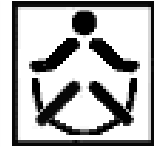


Weniger Glück hatten die Dettinger bei den Deutschen Meisterschaften. Katleen Bock musste sich im Finale des Eliminator-Sprints knapp geschlagen geben und erreichte Rang 4. Simone Roßberg stürzte in der ersten Runde ihres Rennens so schwer, dass sie eine Nacht im Krankenhaus verbringen musste. Erfolgreichster Starter war Markus Trost, der Deutscher Vizemeister in der Hobbyklasse wurde.

Bei den Rennen zur Nachwuchssichtung und zur Internationalen MTB-Bundesliga erreichten die Starter des TSV Dettingen etliche Top 10-Platzierungen.

Sportliche Highlights setzten auch die Triathleten der Radsportabteilung, die zahlreiche Erfolge in unterschiedlichsten Wettkämpfen feiern durften. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Holger Therre und Michael Wetzel. Beide schafften die Qualifikation für die IRONMAN-Weltmeisterschaft 2018, die traditionell auf Hawaii ausgetragen wird.

Pressewart Abteilung Radsport
Jochen Stanger



Jahresbericht der Abteilung Rope Skipping

Das Wettkampfsjahr 2017 startete für die Abteilung Rope Skipping bereits Ende 2016 mit den Gaumeisterschaften die in Wendlingen am 12.11.2016 veranstaltet wurden. Dort gingen insgesamt 16 Springerinnen an den Start. Davon waren neun aus der Nachwuchsgruppe und sieben aus der Leistungsgruppe. Bei diesen Einzelmeisterschaften konnten folgende Platzierungen erzielt werden:

- **Altersklasse 4:** Chiara Wahl (1. Platz), Lenia Filius (3. Platz), Emely Filius (4. Platz)
- **Altersklasse 3:** Julia Linder (1. Platz), Pauline Olbricht (2. Platz), Alena Diehl (11. Platz), Jette Eberle (16. Platz), Lisa Etzel (17. Platz), Tamara Haug (18. Platz)
- **Altersklasse 2:** Laura Etzel (2. Platz), Lissy Kuntzsch (3. Platz)
- **Altersklasse 1:** Kyra Nißle (1. Platz), Lea Reister (2. Platz)
- **Außer Konkurrenz:** Franziska Leibfarth (1. Platz), Aenne Bannasch (4. Platz), Helena Beck (5. Platz)

Am 18. Februar 2017 startete das Wettkampfsjahr für unsere Springerinnen mit den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Wendlingen. Insgesamt gingen vier Teams an den Start, drei aus der Leistungsgruppe und ein Nachwuchsteam.

Für unseren Nachwuchs Lisa Etzel, Emely Filius, Lenia Filius, Tamara Haug und Chiara Wahl war es der erste Teamwettkampf auf Landesebene. Trotz Nervosität meisterten sie ihren Wettkampf hervorragend und holten sich den 2. Platz (Altersklasse 3). In Altersklasse 2 erreichte das Team Dettingen 3 mit Aenne Bannasch, Helena Beck, Julia Linder, Franziska Nißle und Laura Etzel den 3. Platz. Das Team Dettingen 2 (Stefanie Ansorge, Carolin Brodbeck, Melanie Mauser, Lea Reister, Linda Salomon, Carolin Smirek und Aylin Zeybek) erreichten in der Altersklasse 1 den 3. Platz. In der gleichen Altersklasse ging die Goldmedaille an das Team Dettingen 1 mit Julia Gries, Sabrina Kunz, Franziska Leibfarth, Kyra Nißle und Julia Pischel. Die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften holten sich das Team Dettingen 1 und 2.

Am 11.03.2017 fanden die Württembergischen Einzelmeisterschaften in Betzingen statt. In Altersklasse 1 holte sich Franziska Leibfarth den 6. Platz, Aenne Bannasch erreichte ebenfalls Platz 6 in Altersklasse 2 und Julia den 7. Platz in Altersklasse 3. Qualifizieren konnten sich Franziska und Julia für die Deutsche Einzelmeisterschaft.

Beim Landesfinale erreichten Pauline Olbricht in AK 3 Platz 22. In AK 2 starteten Laura Etzel (13. Platz) und Helena Beck (6. Platz). Helena qualifizierte sich damit für das Bundesfinale. In Altersklasse 4, die der jüngsten Teilnehmer, holte sich Lenia Filius die Goldmedaille und Chiara Wahl Platz 10.

Am Wochenende darauf (18. - 19. März 2017) ging es für beide qualifizierten Teams nach Göttingen zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Mit den Springerinnen für **Dettingen 1**: Julia Gries, Sabrina Kunz, Franziska Leibfarth, Kyra Nißle, und Julia Pischel und den Springerinnen von **Dettingen 2**: Stefanie Ansorge, Carolin Brodbeck, Melanie Mauser, Lea Reister und Linda Salomon.

Dettingen 2 startete sehr gut in den Wettkampf und lag nach den Speed Disziplinen auf Rang 4. Bei den folgenden Freestyle Disziplinen war jedoch die Anspannung deutlich zu spüren, da es für einen Teil der Dettinger Equipe die erste Deutsche Meisterschaft war. Am Ende des Tages erreichten sie Platz 18.

Dettingen 1 hingegen startete etwas holprig in den Wettkampf. Das änderte sich mit Beginn der Freestyle Disziplinen, wobei das Team die anfänglichen Schwierigkeiten überwand und sich von ihrer Besten Seite zeigte. Durch fehlerfreie Freestyles konnten sie deutlich punkten. Keiner konnte annähernd abschätzen, wie das Kräfteressen ausgehen würde. Das Teilnehmerfeld war eindrucksvoll besetzt und die Leistungen aller Teams lagen extrem eng beieinander. Am Ende wurde das Team Dettingen 1 für seine sehr guten Leistungen mit der Bronzemedaille belohnt und qualifizierte sich für insgesamt drei Disziplinen bei der Europameisterschaft in Portugal.

Unter dem Motto „hohe Sprünge, wenig Schlaf und viel Spaß“ nahmen fünf Dettinger Nachwuchsspringerinnen am Ostercamp in Rüsselsheim von 10. - 14. April 2017 teil. In den vier Tagen mit je acht Stunden Training hatten die Springerinnen Lisa Etzel, Emely Filius, Lenia Filius, Tamara Haug und Chiara Wahl die Möglichkeit von 18 internationalen und nationalen Skippern neue Sprünge und Formationen zu lernen.

Am 29.04.2017 fand das Bundesfinale in Mannheim-Seckenheim statt, an welchem Helena Beck mit Trainerin Linda Salomon und Kampfrichterin Melina Heinkel teilnahm. In der Altersklasse 2 konnte Helena im größten Teilnehmerfeld einen hervorragenden 28. Platz erspringen.

Auch beim Internationalen Deutschen Turnerfest (IDTF) in Berlin, das vom 03. - 10. Juni 2017 in Berlin stattfand war die Abteilung Rope Skipping dabei. Daran teil nahmen Melanie Haas, Melanie Mauser, Franziska Leibfahrt, Julia Linder, Carolin Brodbeck und Melina Heinkel. Dort fanden im Rahmen des IDTF die Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) am 04. Juni 2017 statt. Franziska konnte sich einen hervorragenden 9. Platz, bei insgesamt 48 Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse sichern. Julia ersprang sich bei ihrer ersten DEM einen guten 23. Platz bei insgesamt 35 Starterinnen.

Für den Dettinger Nachwuchs standen am 24.06.2017 die Gaumeisterschaften in Feldstetten auf dem Programm. Insgesamt gingen sieben Einzelspringerinnen und zwei Teams an den Start. Obwohl dies für die meisten Springerinnen aus Dettingen ihr erster Wettkampf war, konnten die Mädels mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Es wurden folgende Platzierungen erreicht:

- **Altersklasse 5:** Julie Hartmann (2. Platz), Marie Kaczmarek (7. Platz)
- **Altersklasse 4:** Jana Reiber (2. Platz), Marie Sophie Schaal (13. Platz), Merle Schwaigerer (17. Platz), Lara Hunger (19. Platz), Olivia Bruckböck (21. Platz)

Theresa Lonetti und Ilaria Mauro erreichten mit ihrem Pair-Freestyle den 2. Platz. Ein zweites Team bestehend aus Tamara Haug, Chiara Wahl, Emily Filius und Lenia Filius ging beim sogenannten T3F Wettbewerb an den Start. Hierbei mussten insgesamt vier verschiedene Disziplinen absolviert werden. Zur großen Freude des Teams und deren Trainer standen die Mädels am Ende des erfolgreichen Wettkampftages ganz oben auf dem Treppchen und durften sich zu Recht Gaumeisterinnen nennen.

Am Sonntag den 25. Juni 2017 fand die Sichtung für den Perspektivkader des Schwäbischen Turnerbundes in Nürtingen statt. Der Landeskader Rope Skipping gibt talentierten Rope Skippern aus dem Land das nötige Rüstzeug für Landes- und Bundeswettkämpfe mit. Am Ende des acht Stunden langen Sichtungstrainings konnten die Dettinger Skipper Aenne Bannasch, Emely und Lenia Filius, Tamara Haug und Chiara Wahl die Trainer überzeugen.

Die Europameisterschaft (EM), die vom 25. - 31. Juli 2017 in Braga (Portugal) stattfand, war das nächste sensationelle Ereignis für die Rope Skipper des TSV.



EM-Team

Hierfür machten sich die Springerinnen Julia Gries, Sabrina Kunz, Franziska Leibfarth, Kyra Nißle und Julia Pischel mit ihren Trainerinnen Linda und Ursula Salomon sowie ihrer Kampfrichterin Carolin Brodbeck auf den Weg. Nach einem letzten Training vor Ort gingen die Skipperinnen am Tag später, Donnerstagnachmittag den 27. Juli 2017 bei der EM an den Start. Die erste Disziplin die es zu meistern galt, war der „Double Dutch Single-Freestyle“. Trotz kleinerer Hänger konnten sie sich, mit dem elfbesten Freestyle, im oberen Mittelfeld der Rangliste platzieren. Mit dem darauffolgenden „Double Dutch Pair-Freestyle“, reihten sie sich mit Platz 13 erneut im guten Mittelfeld der Europameisterschaftswertung ein. Schließlich endete der Tag mit der dritten und letzten Disziplin, dem „Single Rope Pair-Freestyle“, bei dem sie Platz 18 ersprangen. Beim abschließenden Trainings-camp das im Rahmen der EM stattfand sammelten unsere Skipper viele Eindrücke für die neue Wettkampfsaison.

Das letzte große Event der Abteilung war das 20-jährige Jubiläum, welches mit einer großen Sportgala am 28. Oktober 2017 in der Schillerhalle gebührend gefeiert wurde. Mit der Planung begann das Organisationsteam der Rope Skipper bereits 18 Monate vorher. Nach langer Vorbereitung und viel Arbeit war es ein sehr gelungener Abend der sehr gut mit den Worten: „Wer friert uns diesen Moment ein, besser kann es nicht sein!“ beschrieben werden konnte.



Eröffnet wurde takt- und kraftvoll durch die Beatstomper-Trommelgruppe aus Bad Urach. Direkt im Anschluss präsentierte sich die komplette Abteilung im Zuschauer Raum um musikalisch, begleitet durch Lea Reister mit Gesang und Gitarre den Cup Song darzubieten. Die kleinsten der TSV Rope Skipper führten das Publikum in das Musical König der Löwen ein. Die Nachwuchsspringer entführten das Publikum in die zauberhafte Welt des wahrscheinlich bekanntesten Kindermädchens der Welt: Mary Poppins. Durch eine Wettkampfshow der Leistungsgruppe wurden die größten Erfolge der Springerinnen seit 2005 bis heute gezeigt. Ein Mix aus live Auftritten und Video Sequenzen führte durch die Erfolge. Die zweite Hälfte wurde durch die Beatstomper gemeinsam mit den Skippern eröffnet. Zur Live Musik der Trommelgruppe zeigten die Springerinnen einen eigens entworfenen Freestyle, die Zuschauer dankten es mit viel Applaus.

Weitere Top Acts waren Matthias Pfeiderer auf dem Trampolin, die New Dance Generation vom TSV Gruibingen, Sportakrobatik vom TV Uhingen, Orientalische Tänze vorgeführt vom Dettinger Ensemble Howeida, der Nachwuchs der Rhythmischen Sportgymnastik des TSV Dettingen, die Turngruppe Teamgym aus Bad Urach sowie der mehrfache Deutsche und zweimalige Weltmeister im Electric Boogaloo - Poppin Hood - rundeten das Programm ab und zeigten die Vielfältigkeit des Sports.

Für das Finale hatte die Leistungsgruppe eine besonders anspruchsvolle Show zusammengestellt. Diese Show zog jeden in seinen Bann, Rhythmik, Synchronität, und Akrobatik, alles was Rope Skipping an Möglichkeiten bietet wurde von unseren Springerinnen professionell dargeboten. Ein riesen Applaus war der Dank für die gezeigte Show sowie für eine perfekt vorbereitete und präsentierte Sportgala. Zum Abschluss kamen noch einmal alle Teilnehmer auf die Bühne. Zur Musik von Andreas Bouranis „Auf Uns“, sang die Abteilung einstimmig mit: Ein Hoch auf das was vor uns liegt, das es das Beste für uns gibt. Ein Hoch auf das was uns vereint, auf diese Zeit!

Am Ende des Jahres stand am 25. November 2017 die neue Wettkampfsaison der Rope Skipper vor der Tür und startete mit der Gaumeisterschaft in Grafenberg. Dort gingen 13 Springerinnen an den Start, mit dem Ziel das Ticket für die Württembergischen Einzelmeisterschaften zu lösen. Folgende Platzierungen wurden ersprungen:

- **Altersklasse 4:** Jana Reiber (2. Platz)
- **Altersklasse 3:** Lenia Filius (1. Platz), Tamara Haug (2. Platz), Chiara Wahl (3. Platz), Lisa Etzel (5. Platz), Emely Filius (7. Platz)
- **Altersklasse 2:** Aenne Bannasch (2. Platz), Lea Reusch (3. Platz), Lissy Kuntzsch (5. Platz), Laura Etzel (9. Platz)
- **Außer Konkurrenz:** Franziska Leibfahrt (1. Platz), Julia Linder (2. Platz), Helena Beck (3. Platz)

Die Qualifikation für die Württembergischen Einzelmeisterschaften im neuen Jahr holten sich Jana Reiber, Lenia Filius, Tamara Haug, Chiara Wahl, Lisa Etzel, Emely Filius. Die Springerinnen außer Konkurrenz sind automatisch für diesen Wettkampf qualifiziert.



Damit ging ein volles, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2017 für die Abteilung Rope Skipping zu ende. Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei den umliegenden Gemeinden Bad Urach, Hülben, Grafenberg und Kohlberg, die uns Ihre Hallen Anfang des Jahres für das Training zur Verfügung stellten, bis die Schillerhalle wieder eröffnet wurde.

Abteilungsleiterin Rope Skipping
Linda Salomon

Abteilungsleiter
Andree Fees
E-Mail: andree.fees@t-online.de



Skizunft

Jahresbericht der Abteilung Skizunft

Der Winter 2016/2017 war ein durchwachsener Winter. Skikurse konnten wir an zwei Wochenenden anbieten. So richtige sonnige Wintertage waren rar, meistens war es trüb und nass. Daher konnten auf der Schwäbischen Alb nahezu keine Wintersportaktivitäten durchgeführt werden.

Dass die Abteilung Skizunft des TSV Dettingen trotz der bescheidenen Schneelage eine lebendige und aktive Abteilung ist, zeigen die vielen Termine und Aktionen (Skibörse, Einweisung, Männerausfahrt, Weihnachtsmarkt, Hüttendorf Schillerhalle, Mutscheln, Mittwochsausfahrt, Kabaretttage, TSV Dettingen Skiausfahrt ins Montafon ...usw.) im zurückliegenden Jahr. Dies funktioniert nur weil sich die Mitglieder aktiv an dem Vereinsleben beteiligen.

Wie bereits angedeutet ist auch die Wintersaison 2017/2018 aufgrund der Schneesverhältnisse nicht so toll. So fanden nur wenige Kurse am Skilift Beiwald statt. Positiv war der große Zusammenhalt unter den Mitgliedern der Skizunft. So hat sich zum Beispiel die Skizunft bei Dettinger Veranstaltungen einen guten Ruf hinsichtlich der Organisation und Durchführungen erarbeitet. Diesbezüglich nochmals unseren herzlichsten Dank an alle Helfer.

Zusätzlich neben all der Arbeit, wurde vor allem auch weiterhin gemeinsam Sport betrieben. In den regelmäßigen Sportstunden der „Donnerstagsgruppe“, der Kindersportgruppe und der Walking Gruppe. Ebenso beim jährlichen Tennisturnier der Skizunft.

Bereits zum zwölften Mal wurde im Januar die traditionelle Mittwochsausfahrt mit dem Bus in das Skigebiet „Das Höchste“ organisiert, die unter allen Teilnehmern sehr gut angekommen ist. Ebenso findet die TSV Skiausfahrt ins Montafon (organisiert durch die Skizunft) immer größeren Zuspruch.

Doch neben allen Sportangeboten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Mutscheln, 1. Mai-Wanderung, Grillfeste, Gebirgswanderungen, Fahrradtouren, Wintereröffnungsfeier und mehr fanden regen Anklang bei den Skizunftmitgliedern.

Die Vorstandschaft der Skizunft bedankt sich ganz herzlich bei ihren Mitgliedern für ihren Einsatz bei all den großen und kleinen Veranstaltungen, die im Jahre 2017/2018 erfolgreich durchgeführt wurden und noch durchgeführt werden.

Angebote der Skizunft

Kindersportgruppe (4-8 Jahre)	Leitung: Christin Münzing	Freitags 17.00 – 18.15 Uhr Neuwiesenhalle
Skigymnastik und Volleyball*	Leitung: Alexandra Glöde	Donnerstags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Skikurse am Beiwald	Leitung: Andree Fees	Je nach Schneelage / Beiwald
Nordic Walking/Langlaufen	Leitung: Doris Euchner Monika Greiner	Montag 7.30 Uhr
Inlinetreff „Roll On“	Leitung: Susanne Keinath	Montags: 18.30 Uhr Treffpunkt: Bolzplatz Kappishäuser Straße
Inliner / Kinder- und Erwachsenenkurse	Leitung: Thomas Keinath	
Nachwuchslehrteam	Leitung: Jochen Schmid Isabell Schmid	

Impressionen:



Abteilungsleiter Skizunft
Andree Fees

Kursleiterin Sport nach Krebs
Gabi Stanger
E-Mail: gabi.stanger@gmx.de



Sport nach Krebs

Ein Sportangebot speziell auf die Bedürfnisse von Krebspatienten zugeschnitten. Ein Bewegungsprogramm der besonderen Art.

Vor 30 Jahren ins Leben gerufen durch den Württembergischen Landessportbund gibt es nun 166 „Sport nach Krebs“ Gruppen. Eine davon ist beim TSV Dettingen/Erms unter Leitung von Gabi Stanger Sportpädagogin mit spezieller Ausbildung „Sport in der Krebsvorsorge“ im sportlichen Angebot.

Jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr trifft sich die Gruppe im Gymnastikraum der Schillerschule.

Durch Freude an der Bewegung sollen nicht nur die körperlichen Möglichkeiten neu entdeckt, sondern auch gruppendynamische Prozesse unterstützt werden.

Durch vielerlei gebotene Übungen und Bewegungsimpulse soll wieder Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufgebaut, erlebt und gefestigt werden.

Viele unterschiedliche Voraussetzungen treffen sich in dieser Sportgruppe. Die einen haben gerade die Therapie abgeschlossen, bei den anderen liegt es schon länger zurück. Sportliche Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Das abwechslungsreiche Sportangebot mit und ohne Kleingeräte fördert und fordert die allgemeine Ausdauer wie Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Konzentration.

Kursleiterin
Gabi Stanger

Abteilungsleiter

Martin Heuer

E-Mail: martin.heuer@heuer-it-consulting.de



Tischtennis

Jahresbericht der Abteilung Tischtennis

Die 1. Mannschaft will im zweiten Anlauf den Aufstieg schaffen!

Nachdem die 1. Mannschaft in der Saison 2016/2017 den Aufstieg in die Landesliga knapp verpasst hatte, nimmt sie einen erneuten Anlauf, dieses Ziel umzusetzen. Das „Projekt Bezirksliga“ der U18 war leider nicht von Erfolg gekrönt.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte in der Saison 2016/2017 einen hervorragenden 4. Platz in der Bezirksliga. Der große Traum des Aufstieges konnte zwar nicht verwirklicht werden, dennoch war man mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden.

Die herausragenden Spieler der Ersten waren Peter Skulski mit einer Bilanz von 41:1 Einzelsiegen und Wolfgang Romer mit 26:15.

In der aktuellen Saison lautet das Ziel wieder Aufstieg! Im Moment belegt die Erste den zweiten Platz mit nur 2 Punkten Rückstand auf Platz 1. Wir drücken alle die Daumen.

Die 2. Herrenmannschaft bestritt 2016/2017 ihre zweite Saison in der Kreisklasse A nach dem Aufstieg vor einem Jahr. Das Saisonziel war wiederum der Klassenerhalt. Dieses Ziel konnte mit Platz 4 bei weitem übertroffen werden, es war ein Jahr ganz ohne Abstiegsorgen.

Die beste Bilanz der Zweiten konnte sich Stefan Schmauder mit 19:7 erspielen, dicht gefolgt von Dennis Kleih mit 19:10.

Leider sind zur aktuellen Runde die Abstiegsängste wieder zurückgekehrt. Die Zweite konnte bis zur Hälfte der Saison nur vier Punkte erkämpfen, hat allerdings nur 3 Punkte Rückstand zum rettenden Ufer. Es darf also gehofft werden.

Die 3. Herrenmannschaft befand sich nach ihrem Aufstieg in der Vorsaison ebenfalls im zweiten Jahr in der Kreisklasse B. Auch in der Dritten wurde als Ziel der Klassenerhalt ausgerufen. Dieses Ziel konnte auch mit einem 8. Platz erreicht werden, am Ende hatte man 5 Punkte Vorsprung vor Abstiegsrang 9.

Die größte Stütze der Dritten war Marc Hageloch mit einer Einzelbilanz von 21:8, auch Enrico Schulz konnte mit 10:7 eine positive Bilanz aufweisen.

Auch hier zeigen sich Parallelen zur Zweiten, denn auch der Dritten droht der Abstieg. In der Vorrunde der laufenden Saison konnte noch kein Punktgewinn verzeichnet werden. Die Dritte wird aber bis zum Schluss nicht aufgeben und versuchen, die Klasse zu halten.

Die 4. Herrenmannschaft, welche in der letzten Runde aus der B-Klasse in die Kreisklasse C abgestiegen war, hatte 2016/2017 weniger Personal zur Verfügung. Deshalb wurde nur ein Platz im Mittelfeld der Tabelle angepeilt. Mit Platz 6 in der Endabrechnung konnte dies auch erreicht werden.

Die beste Leistung zeigten Simon Hiller mit 17:6 und Rainer Dünkel mit 19:8 Bilanzpunkten.

Zur aktuellen Saison musste die Vierte leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden, da Aufgrund von Krankheiten und altersbedingtem Rückzug in die passive Mitgliedschaft nicht mehr genügend Spieler gefunden werden konnten.

Die 1. Jugendmannschaft, welche den sensationellen Aufstieg in die Bezirksliga verzeichnen konnte, hatte leider nicht die Stärke, die Klasse zu halten. So versuchte man sich in der Bezirksklasse zu halten. Dies gelang mit viel Mühe dann mit dem 8. Platz und drei Punkten Polster auf die Abstiegsränge.

Wie im vergangenen Jahr waren die beiden herausragenden Spieler Fabian Dornbusch (7:8) und Robin Müller (5:8).

Zur aktuellen Runde erhielt die „Kleine Erste“ am grünen Tisch die Chance sich nochmals in der Bezirksliga zu versuchen. Leider misslang dieser Versuch und man stieg denkbar knapp mit zwei Punkten Abstand wieder in die Bezirksklasse ab.

Die 2. Jugendmannschaft, welche in der Kreisklasse A beheimatet war, musste leider aus selbiger absteigen. Am Ende der Runde belegte die „Kleine Zweite“ mit zwei Punkten den letzten Tabellenplatz.

Dennoch konnten Sammy Scherl mit 3:6 und Tomislav Delac mit 2:5 zeigen, dass man nicht immer leicht zu schlagen war.

Die vor zwei Jahren neu gegründete 3. Jugendmannschaft startete erneut in der Kreisklasse B. Dort konnte der 11. Platz errungen werden.

Beste Spieler waren hier Bastian Rall mit einer Bilanz von 7:8, Daniel Frühbauer konnte mit 3:5 auch zeigen, dass er in dieser Klasse mithalten kann.

Zur neuen Saison musste leider auch die „Kleine Dritte“ wegen Spielermangel vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Bei der Jahreshauptversammlung 2017 konnte Kontinuität in der Führungsriege der Abteilung verzeichnet werden. Alle Ämter, welche zur Wiederwahl standen, werden von den Amtsinhabern fortgeführt.

Außersportlich war das Jahr 2017 sehr ruhig. Mit der Beteiligung unserer Abteilung am Backhaushock gab es ein Highlight. So betrieben wir dort unsere traditionelle Cocktailbar.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2018 und würde mich über jeden Neuzugang in der Abteilung Tischtennis freuen. Auch Anfänger sind bei uns gerne gesehen.

Abteilungsleiter Tischtennis
Martin Heuer

Abteilungsleiterin
Simone Haug
E-Mail: vst-tsvdettingen@gmx.de



Turnen

Jahresbericht der Turner-Jugend 2017

Wieder einmal ist ein eindrucksvolles und erfahrungsreiches Jahr der Abteilung Turnen zu Ende gegangen. Im ersten Halbjahr mussten noch einige Katastrophen, die der Starkregen nach sich gezogen hat, beseitigt werden – doch im Sommer 2017 konnten alle unsere Sporthallen wieder in Betrieb genommen werden.

Nicht nur an den Sporthallen hat sich etwas getan, auch die Abteilung Turnen hat sich verändert. Das Mädchenturnen wurde von Freitag auf Donnerstag verlegt, das Abenteuerturnen musste aufgrund von Trainermangel auf Eis gelegt werden. Da wir dies sehr bedauern, wird verstärkt auf Trainersuche gegangen.

Im Jahr 2017 fand das bereits bekannte Sportevent der Gemeinde Dettingen statt. Die Abteilung Turnen beteiligt sich mit einem Barfußparcour. Der Parcour begeisterte sowohl Jung als auch Alt und regt viele Teilnehmer zum Mitmachen an!



Ebenfalls beteiligten sich die Trainerinnen auch in diesem Jahr wieder am Sommerferienprogramm der Gemeinde Dettingen, unter dem Motto „Ausflug auf dem Bauernhof“. Kinder zwischen 4 bis 6 Jahren konnten sich an verschiedenen Geräten austoben.

Regelmäßig besuchen die Trainerinnen Fortbildungen, um die Qualität der Abteilung Turnen aufrecht zu erhalten und diese zu verbessern. Im vergangenen Jahr durfte die Abteilung Turnen Diana Heisler und Gabriele Kleiner zur bestandenen Kampfrichterprüfung gratulieren.

Das Team der Abteilung Turnen besteht momentan aus 15 Übungsleiter und drei Trainerassistenten die in verschiedenen Bereichen wie Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Vorschulturnen und Mädchenturnen den Kindern Spaß am Sport vermitteln. Zusätzlich zu den Übungsleitern gibt es 3 Kampfrichter die in der Sparte Gymnastik tätig sind und 3 weitere Kampfrichteranwärter in Ausbildung.



Mein besonderer Dank geht an alle Trainerinnen, die Verantwortung übernehmen. Ohne ihren Einsatz wäre es unmöglich die Vielzahl der Angebote aufrecht zu erhalten. Sie begeben sich Woche für Woche auf den Weg in die Sporthalle, damit die Kinder immer in Bewegung bleiben.

Damit das Turnen nie zum Stillstand kommt, suchen wir in der Abteilung Turnen immer engagierte Helfer, die Interesse und Spaß daran haben Kinder den Spaß am Sport zu vermitteln.

Eltern-Kind-Turnen

Für die Eltern-Kind-Turngruppen war 2017 es ein besonderes Jahr, da wir bis zu den Sommerferien unsere Stunden verlegen mussten: Wir sind in die Schulhalle der >Barbara-Gonzaga-Gemeinschaftsschule< und in die Turnhalle >Am Nikolaiwasen< in Bad Urach ausgewichen. Trotz des zusätzlichen Fahraufwands zu den Hauptverkehrszeiten blieben uns die kleinen Turnerinnen und Turner treu. Den Jahresabschluss haben dann alle Gruppen gemeinsam im heimischen Dettingen mit großem Picknick auf dem Spielplatz Am Talgraben begangen: Jubel und Trubel auf dem kleinen Spielplatz mit Wasserlauf waren unvorstellbar.

Seit dem September sind wir wieder wie gewohnt in der Dettinger Schillerhalle. Dort turnen wir jeden Mittwoch in drei Altersgruppen mit 1-2jährigen, 2-3jährigen und 3-4jährigen Kindern jeweils eine Stunde lang von 15.00 bis 18.00 Uhr. Mit Geschwisterkindern und den betreuenden Mamas, Papas, Omas usw kommen wir mit unseren voll besetzten Gruppen immer auf über 30 Personen pro Stunde, die sich austoben dürfen in Motto-Stunden wie Bob der Baumeister, Biene Maja oder Winnie the Pooh; natürlich erfordert der Altersunterschied der Kinder ein ausgewogenes Turnprogramm.

Unsere Highlights waren die Turnstunden zu Ostern und zu Nikolaus. Letzterer darf sich glücklich schätzen, denn alle unsere Turnkinder haben einen Nikolaushelfer-Schein erworben, indem sie sieben schwere Turnstationen bewältigt haben. Bei solch tüchtigen kleinen Helferinnen und Helfern schaut er sicher auch nächstes Jahr wieder mit einem kleinen Präsent vorbei...

Übungsleiterin Guntram Zürn

Vorschulturnen

Bewegung ist das A und O der kindlichen Entwicklung. Durch Bewegung bauen Kinder ihre Persönlichkeit auf. Sie lernen sich mit sich selbst auseinander zu setzen und mit anderen in Kontakt zu treten. Durch Bewegung lernen Kinder sich und ihren Körper kennen, seine Möglichkeiten und Grenzen.

An unterschiedlichen Klein- und Großgeräten wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, sich auszuprobieren und auszutoben. Die Grundfähigkeiten wie balancieren, springen, laufen, werfen und vieles mehr werden dabei nicht außer Acht gelassen. Dabei ist der Kreativität der Kinder keine Grenze gesetzt, sie sollen ihren Ideen und Bewegungsdrängen freien Lauf lassen. Dazu bietet das Team des Vorschulturnens Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren die Gelegenheit.

Die Gruppe der 4 – 5jährigen, trifft sich jeden Donnerstag von 15.30 – 16.30 Uhr.
Die Gruppe der 5 – 6jährigen, trifft sich jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr.
Beide Turnstunden finden in der Uhlandhalle statt.

Zusätzlich gibt es jedes Jahr eine Sportstunde im Stadion, bei der sich die Kinder dem 3-Kampf stellen dürfen.

Ein besonderes Highlight für die Kinder sind die verschiedenen Auftritte bei unterschiedlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Frühlingserwachen.

Übungsleiterin Simone Haug

Abenteuerturnen

Da unsere Gruppe von dem Starkregen und anschließender Schließung der Hallen betroffen war, gab es das Abenteuerturnen nur bis Juli 2016.

Seit Dezember 2016, dürfen die Mädchen in der Gruppe „Mädchenturnen“ im zweiwöchigen Turnus zu den bekannten Zeiten in der Uhlandhalle mitturnen.

Seit September 2017 findet kein Abenteuerturnen statt, da wir leider keinen Trainer finden konnten.

Übungsleiterin Anja Füllemann

Mädchenturnen

Bedingt durch das bekannte Hallenproblem, verursacht durch das Hochwasser 2016, fand das Training der beiden Mädchengruppen Altersgemäß zwar getrennt statt, aber für die jüngeren Mädchen nur 14tägig. Doch dann im September endlich wieder wie früher:

Jeden Donnerstag treffen ich beide Gruppen in der Uhlandhalle mit den Trainerinnen Birgit Katzmaier und Michaela Leopold wie folgt:

- 17.30 - 18.30 Uhr - Mädchen von 7-10 Jahre
- 18.30 - 20.00 Uhr - Mädchen von 11-14 Jahre

Die Mädchen trainieren zusammen mit Birgit + Michaela:

- in der Halle an den Geräten, z.B. Trapez, Trampolin, Boden, Schwebebalken ...
- bei den verschiedenen Sportspielen und bei der Akrobatik
- im Neuwiesenstadion bei der Leichtathletik.

Vor den Sommerferien war Sommerabschluss bei den Jüngeren bei einer Spielestunde und gemeinsamen Eis essen. Für die älteren Mädchen ging es zum Barfuß-Pfad nach Metzingen. Es wurde die Teamfähigkeit gefördert, aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

Im Dezember war Abschluss mit Gebäck und Spielen, welcher auch dieses Jahr mangels Schnee in die Halle verlegt werden musste. Vielleicht klappt es wieder im nächsten Jahr.

Übungsleiterin Birgit Katzmaier

Gymnastik & Tanz

Bis zum Juli 2017 trainierten die Gymnastinnen in Glems, und Neuhausen.

Die Leistungsgruppe unter Trainerin Sara Radman und Biggi Kettwich, trainieren aktuell montags immer noch in Neuhausen, da in Dettingen keine freien Hallenkapazitäten für die 20-Kopf-große Gruppe gefunden werden kann.

Glücklicher Weise ist wenigstens ein Trainingstermin pro Woche in Dettingen möglich. Die Abteilung Handball gab uns, leihweise ein Hallenteil ab, dafür möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!

- Die C-Jugendlichen waren in Berlin auf dem Internationalen Deutschen Turnfest. Das ist und bleibt das größte Ereignis in 2017 für die C-Jugend. Vier Mädchen waren am Start.
- Davon ein Synchronpaar mit den Handgeräten Ball, Band und Seil in der Stufe P7 und einem erfolgreichen 11. Platz auf Bundesebene.
- Eine Gruppe mit drei Gymnastinnen und dem Handgerät Seil in P7 mit dem sensationellen 4. Platz und eine Gymnastin im Wahlwettkampf.

In der E-Jugend wurde ab Jahresanfang fleißig für einen Tanz zum Maibaumstellen geübt. Der für die meisten Gymnastinnen erste Auftritt, war ein Erfolg.



Das erste Handgerät, der Ball, stand an und wurde vom TSV Dettingen großzügig bezuschusst. Sofort wurde mit dem Training für die P3-Stufe gestartet. Eine weitere Übung ohne Handgerät wurde parallel dazu trainiert.

Im Juli 2017 fand in und um die Uhlandhalle für alle Gymnastinnen die Vereinsmeisterschaft statt, da die Neuwiesenhalle noch immer nicht fertig gestellt war. Dank gutem Wetter und Mithilfe aller beteiligten Trainerinnen und Kampfrichter, sowie die großartige Unterstützung durch die Eltern wurde dies zu einem gelungenen Tag und gleichzeitig der Start in die Sommerferien. Dies war nach 30 Jahren Kampfrichter-dasein auch leider der letzte offizielle Wettkampfeinsatz von Sabine Wörner! Ein großes Dankeschön ging an Sabine für eine lange und treue Zeit zur Gymnastik!

Im September wurden die Dettinger Hallen wieder unser Trainingsort.

Nach einem erfolgreichen Wettkampf im November der E9-Jugend und C-Jugend welcher für die Mädchen bedeutete: Landesmeister (C) und 2. Landesmeister (E9) der Pokalgruppe.

Viele neue Gymnastinnen kommen in die Gruppen. Einige Trainerwechsel und neue Gruppeneinteilungen, sowie komplett neue Übungen von Seitens des DTB stellen alle Beteiligten vor neue Aufgaben.

Seit Mitte November trainieren die F-Jugend und die E8-Jugend gemeinsam montags von 15.30-17.00 Uhr. Die E9-Jugend und D-Jugend kommen montags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Die Gymnastinnen der beiden Gruppen trainieren 30 Minuten zusammen, da die Hallenkapazität ihre Grenzen erreicht hat. Ein Versuch der sich sehr positiv entwickelt.

Außerdem wird anstatt Ballett dienstags ein zweites Körpertechnik-Training für die jüngeren Jugendlichen angeboten.

Insgesamt werden zur Zeit in diesem Alterssegment 24 Mädchen in vier Leistungs-Gruppen trainiert. Eine Herausforderung für die Trainerinnen. Die Übungen der P-Stufen werden dem Alter entsprechend erlernt. Beim Jahresfest der Abteilung Turnen am 4. März 2018 werden diese verpackt in einem Lied von allen Gymnastinnen vorgeführt.

Die C- und B-Jugendlichen trainieren freitags von 16.00 – 18.00 Uhr. Auch für diese Gruppen findet sich in Dettingen aufgrund voll ausgelasteter Hallen leider kein zweiter Trainingstermin.

Übungsleiterin Michaela Leopold, Birgit Katzmeier, Sylvia Geiger



Jahresbericht der Leistungsgruppe

2017 gab es in der Leistungsgruppe zwei Veränderungen. Trainerin Sara Radman wird von nun an von Birgit Kettwich im Training unterstützt. Daher wurden Anfang des Jahres jüngere Mädchen gesichtet im Alter von 6 – 10 Jahren. Einige von ihnen trainieren seit März in der zweiten Leistungsgruppe.

Am 11. März fand eine Sportgala in Bad Urach statt, bei welcher die Mädchen aus beiden Leistungsgruppen einen Showauftritt vorführten. Die Mädchen meisterten ihren Auftritt sehr souverän, begeisterten das Publikum und stellten die Trainer sehr zufrieden.

Kurz darauf turnten die älteren Mädchen (11 – 17 Jahre) aus der Leistungsgruppe einen internen Wettkampf, der zugleich die Qualifikation für das Bezirksfinale-Einzel war. Hierfür qualifizierten sich Lara Weber, Maxin Häring, Melina Fischer, Josie Wende, Lavinia Reusch, Marie Jell und Tamara Heisler. Das Bezirksfinale welches einen Monat später im April in Weinsberg stattfand, wurde mit tollen Plätzen belegt. Tamara Heisler belegte den 1. Platz, Josie Wende und Marie Jell den jeweils Platz 4. Auch dieser Wettkampf war eine weitere Qualifikation und zwar für das Landesfinale-Einzel für Anfang Juli in Sersheim. Hier gingen drei Mädchen des TSV Dettingen/Erms an den Start. Tamara Heisler holte trotz Sturz die Silbermedaille. Marie Jell kam auf Platz 7 und Josie Wende auf Platz 4.

Nachdem das Unwetter die Hallensituationen wieder im Griff hatte, kam es Mitte Juli zu den Vereinsmeisterschaften. Hier gingen aus beiden Leistungsgruppen alle Mädchen an den Start mit teilweise neuen Choreografien.

Nach der Sommerpause wurde eine weitere Choreografie zusammengestellt für die Modenshow von Sport Brodbeck. Hier präsentierten die älteren Mädchen der Leistungsgruppe ihr Können. Zu guter Letzt werden in den letzten zwei Monaten des Jahres neue Choreografien für das Jahr 2018 vorbereitet.

Übungsleiterin Sara Radman

Zum Ende des Jahres 2017 gab es noch ein großzügiges Weihnachtsgeschenk durch die Unterstützung der Firma Müller & Bauer für alle Gymnastinnen.

Außerdem gab Sylvia Geiger die Spartenleitung der ca. 55 Gymnastinnen mit 10 Trainerinnen und Kampfrichterinnen an ihre Nachfolgerinnen Michaela Leopold, Diana Heisler und Gabriele Kleiner ab. Wir freuen uns sehr ein so motiviertes und engagiertes Nachfolgeteam für die vielfältigen Aufgaben der Sparte Gymnastik und Tanz gefunden zu haben. Einer positiven Weiterentwicklung steht also nichts mehr im Wege.



Abteilungsleiter
Jürgen Frisch
E-Mail: juergen.frisch@live.de



Versehrtensport

Jahresbericht der Abteilung VSG

Im vergangenen Jahr 2017 war das Leben in der Abteilung geprägt von den über lange Zeit eingespielten Aktivitäten. Die noch aktiven Gruppen hielten regelmäßig stattfindende Übungsabende ab.

- **Gymnastik und Spiele (Leitung Felix Buck)**

Wöchentlich am Freitagabend von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Großen Lammstube, um ihre körperliche Fitness zu erhalten. Unter der Anleitung des zertifizierten Übungsleiters Felix Buck wurde stets darauf geachtet, dass möglichst viele Körperfunktionen gestärkt werden konnten. Bedingt durch weit einiger Zeit erhöhten Bedarf an Hallenkapazitäten durch andere Abteilungen hat sich die Übungsgruppe freiwillig auf einen einstündigen Kursus beschränkt. Weitere Einschränkungen würden aber das Ziel des Übungsprogramms mehr als gefährden. Die Teilnehmer hoffen nun, dass der Gymnastikraum im Rundbau der Schillerschule möglichst bald wieder benutzt werden kann.

- **Schwimmen und Wassergymnastik im Thermalbad Bad Urach (Leitung Kurt Stiefel)**

Unter der Leitung von Kurt Stiefel besuchten die teilnehmenden Mitglieder der Abteilung im zweiwöchigen Wechsel mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Bad Uracher Thermalbad, um dort die wassergymnastischen Angebote zu nutzen und danach auch noch die Annehmlichkeiten der Therme zu genießen. Die Verbindung von körperlicher Ertüchtigung und Wasserspaß wurde natürlich von allen teilnehmenden Personen geschätzt.

- **Kegeln (Leitung Waltraud Wurster)**

Jeden zweiten Samstag im Monat kamen die Kegelfreunde der VSG in den Räumen des Hotel-Cafés Bohn in Metzingen zusammen um von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr die „Kugel zu schieben“. Dabei stand neben dem körperlichen Einsatz und dem Streben nach guten Ergebnissen auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund.

Außer den oben beschriebenen Übungseinheiten bietet die VSG ihren Mitgliedern übers Jahr hinweg monatlich ein gesellschaftliches Ereignis. Dies beginnt seit einiger Zeit im Januar mit einem Mutschelnachmittag und endet im Dezember mit der traditionellen Weihnachtsfeier. Im vergangenen Jahr gab es außer den regelmäßig stattfindenden Besuchen in einem Dettinger Lokal auch noch Spaziergänge (z. B. zum Bad Uracher Wasserfall) mit anschließender Einkehr. Außerdem wurde eine Tagesausfahrt zur Bärenhöhle organisiert. Bei der am 21. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurden der Vorstand und der Ausschuss einstimmig entlastet.

Abteilungsleiter VSG
Jürgen Frisch

Geschäftsstelle TSV Dettingen/Erms e.V.
Sabine Wörner
Hülbener Straße 1 im 2. Stock
72581 Dettingen/Erms
Telefon: 07123/888660
E-Mail: geschaeftsstelle@tsvdettingen-erms.de



Die Geschäftsstelle des TSV Dettingen ist im Alten Rathaus im 2. Obergeschoss untergebracht.

Die Öffnungszeiten sind jeweils:

- Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und
- Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Frau Wörner informiert Sie über die Sportangebote im TSV, über Neuerungen und die aktuellen Termine. Darüber hinaus werden hier die Beitrittserklärungen und jede Mitgliedsänderung bearbeitet.

Schauen Sie doch vorbei!!!

Der Turn- und Sportverein Dettingen/Erms e. V. im Internet

www.tsvdettingen-erms.de



Seit 1848

Für Ihre Notizen!

Haben Sie Anregungen an den Vorstand?

Wie denken Sie über den TSV?

